Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Universität Koblenz-Landau

Vom 01. März 2012* i. d. F. vom 23. Februar 2016**

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBI. S. 463), BS 223-41, zuletzt geändert durch das Dritte Landesgesetz zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 20. Dezember 2011 (GVBI. S. 455), haben die Räte der Fachbereiche 1: Bildungswissenschaften, 2: Philologie / Kulturwissenschaften, 3: Mathematik / Naturwissenschaften, 4: Informatik, 5: Erziehungswissenschaften, 6: Kultur- und Sozialwissenschaften und 7: Natur- und Umweltwissenschaften unter Mitwirkung des Zentrums für Lehrerbildung der Universität Koblenz-Landau die folgende Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Universität Koblenz-Landau beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Universität Koblenz-Landau am 23. April 2013 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Inha	altsübersicht	Seite
§ 1	Geltungsbereich, Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung	1
§ 2	Zugangsvoraussetzungen	2
§ 3	Gliederung des Studiums, Umfang und Art der Prüfung	3
§ 4	Regelstudienzeit, Fristen	3
§ 5	Studienumfang, Module	4
§ 6	Prüfungs- und Studienleistungen	4
§ 7	Zertifikat	4
§ 8	Übergangsbestimmungen	5
§ 9	Inkrafttreten	5
Anh	nang zu § 5 Abs. 1	6

§ 1 Geltungsbereich, Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung

- (1) Diese Ordnung regelt die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang an der Universität Koblenz-Landau als Erweiterungsprüfung:
- zu der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien, an Berufsbildenden Schulen, an Förderschulen oder einem entsprechenden Lehramt,
- zu einer Hochschulprüfung, die nach Maßgabe der Regelungen des Bundeslandes, in dem sie abgelegt wurde, zur Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien, an Berufsbildenden Schulen, an Förderschulen oder ein entsprechendes Lehramt berechtigt, oder
- zu der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien, an Berufsbildenden Schulen, an Förderschulen oder ein entsprechendes Lehramt.
- Veröffentlicht im Mitteilungsblatt 2/2012 der Universität Koblenz-Landau, S. 24
- ** Veröffentlicht im Mitteilungsblatt 2/2016 der Universität Koblenz-Landau, S. 15

- (2) Die Prüfung im Zertifikatsstudiengang dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung zur Erteilung von Unterricht in einem zusätzlichen Fach (Erweiterungsfach). Die Erweiterungsprüfung im Fach Wirtschaft und Arbeit kann auch in einem der nicht studierten Schwerpunkte ("Wirtschaftslehre", "Ernährungs- und Verbraucherberatung" oder "Technikwissenschaften und Bildung") abgelegt werden. Durch die Prüfung im Erweiterungsfach wird festgestellt, ob die Kandidatin oder der Kandidat auf der Grundlage fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Studien über die Qualifikationen verfügt, um die wissenschaftliche Befähigung zu erwerben.
- (3) Nach erfolgreich absolviertem Zertifikatsstudiengang wird vom zuständigen Prüfungsausschuss ein Zertifikat gemäß § 7 ausgestellt. Es wird kein akademischer Grad verliehen.

§ 2 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Zum Zertifikatsstudiengang mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien, an Berufsbildenden Schulen oder an Förderschulen kann zugelassen werden, wer im 5. oder höheren Semester im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Koblenz-Landau für den jeweiligen Schwerpunkt eingeschrieben ist oder die Bachelorprüfung nach der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen lehramts-bezogener Bachelor- und Masterstudiengänge als Erste Staatsprüfung für Lehrämter vom 12. September 2007 (GVBI. S. 152, BS 223-1-53) in der jeweils geltenden Fassung mit dem Schwerpunkt für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien, an Berufsbildenden Schulen oder an Förderschulen abgelegt hat. Des Weiteren kann zugelassen werden, wer einen der in § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen als Erweiterungsprüfung für Lehrämter vom 08. Juli 2011 (GVBI. S. 252, BS 223-1-54) in der jeweils geltenden Fassung genannten Abschlüsse für die Lehrämter an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien, an Berufsbildenden Schulen oder an Förderschulen erworben hat.
- (2) Es wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über englische Sprachkenntnisse auf B2-Niveau des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen verfügen und damit ausreichende aktive und passive Kompetenz vorweisen, die zur Lektüre englischsprachiger Fachliteratur und zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen in englischer Sprache befähigen. Bestimmungen im Anhang über den erforderlichen Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse bleiben hiervon unberührt.
- (3) Wird im Anhang für das Studium einzelner Fächer eine besondere Vorbildung oder Tätigkeit (§ 65 Abs. 4 Nr. 3 HochSchG) oder eine Eignungsprüfung (§ 65 Abs. 4 Nr. 4 HochSchG) vorausgesetzt, kann die Zulassung zum Studium nicht ohne einen entsprechenden Nachweis erfolgen.
- (5) Wer das als Erweiterungsfach gewählte Fach in einer Ersten Staatsprüfung oder in einem lehramtsbezogenen Bachelor- oder Masterstudiengang nicht bestanden hat, kann nicht in den Zertifikatsstudiengang in demselben Fach für dasselbe oder ein entsprechendes Lehramt aufgenommen werden; wer den Studienanspruch für ein Lehramt verloren hat, kann nicht in den Zertifikatsstudiengang eingeschrieben werden.

§ 3 Gliederung des Studiums, Umfang und Art der Prüfung

- (1) Der lehramtsbezogene Zertifikatsstudiengang umfasst das Studium des gewählten Erweiterungsfaches gemäß Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen als Erweiterungsprüfung für Lehrämter.
- (2) An der Universität Koblenz-Landau kann das Zertifikatsstudium mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung in den folgenden Fächern und Lehramtsstudiengängen abgelegt werden:
- 1. Lehramt an Grundschulen

Bildende Kunst (ab Sommersemester 2013 nur in Landau), Biologie (nur Landau), Chemie, Deutsch (nur Koblenz), Englisch (nur Landau), Evangelische Religionslehre (nur Koblenz), Französisch (nur Landau), Geographie, Geschichte (nur Koblenz), Katholische Religionslehre, Mathematik, Musik (ab Sommersemester 2013 nur in Koblenz), Physik, Sozialkunde (nur Landau), Sport, Wirtschaft und Arbeit (nur Landau),

- 2. Lehramt an Förderschulen (nur Landau)
 Bildende Kunst (ab Sommersemester 13 nur in Landau), Biologie (nur Landau),
 Chemie, Englisch (nur Landau), Evangelische Religionslehre (nur Koblenz),
 Französisch (nur Landau), Geographie, Katholische Religionslehre, Mathematik,
 Musik (ab Sommersemester 2013 nur in Koblenz), Physik, Sozialkunde (nur
 Landau), Sport, Wirtschaft und Arbeit (nur Landau),
- 3. Lehramt an Realschulen plus Bildende Kunst (ab Sommersemester 13 nur in Landau), Biologie (nur Landau), Chemie, Darstellendes Spiel, Deutsch (nur Koblenz), Englisch (nur Landau), Evangelische Religionslehre (nur Koblenz), Französisch (nur Landau), Geographie, Geschichte (nur Koblenz), Informatik (nur Koblenz), Katholische Religionslehre, Mathematik, Musik (ab Sommersemester 2013 nur in Koblenz), Physik, Sozialkunde (nur Landau), Sport, Wirtschaft und Arbeit (nur Landau),
- 4. Lehramt an Gymnasien Bildende Kunst (ab Sommersemester 13 nur in Landau), Biologie (nur Landau), Chemie, Darstellendes Spiel, Deutsch (nur Koblenz), Englisch (nur Landau), Französisch (nur Landau), Geographie, Geschichte (nur Koblenz), Informatik (nur Koblenz), Katholische Religionslehre (nur Koblenz), Mathematik, Physik, Sozialkunde (nur Landau), Sport (nur Koblenz).
- 5. Lehramt an Berufsbildenden Schulen Darstellendes Spiel (nur Koblenz)

Abweichend von § 3 Abs. 4 und 5 der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Koblenz-Landau vom 6. Juli 2001 (Staatsanzeiger S. 1327), in der jeweils geltenden Fassung, und § 3 Abs. 2 und 3 der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien an der Universität Koblenz-Landau vom 17. Oktober 2010 (Staatsanzeiger S. 1800), in der jeweils geltenden Fassung, ist das Fach Informatik nicht an die Kombination mit dem Fach Mathematik oder dem Fach Physik gebunden.

- (3) Die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang besteht aus den studienbegleitenden Modulprüfungen in den gemäß Anhang dieser Ordnung für das jeweilige Erweiterungsfach vorgeschriebenen Modulen.
- (4) Die besonderen Belange behinderter Studierender zur Wahrung ihrer Chancengleichheit sind entsprechend § 3 Abs. 8 der Prüfungsordnung für die Prüfung im

lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang sowie § 3 Abs. 6 der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien zu berücksichtigen.

§ 4 Regelstudienzeit, Fristen

- (1) Sofern die Einschreibung in den lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang nicht zeitgleich zum Bachelor- oder Masterstudium erfolgt, beträgt die Regelstudienzeit für das Zertifikatsstudium mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung in den Lehramtsstudiengängen für Grundschule und Förderschule 4 Semester, für Realschule plus und Gymnasien 5 Semester.
- (2) Bei der Ermittlung der Studienzeiten ist § 4 Abs. 2 der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang sowie der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien anzuwenden.

§ 5 Studienumfang, Module

- (1) Die Module, die für den Abschluss des lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengangs erfolgreich zu absolvieren sind, die den jeweiligen Modulen zugehörigen verpflichtenden Lehrveranstaltungen und der zeitliche Umfang in Semesterwochenstunden (SWS) sind im Anhang aufgeführt.
- (2) Sofern für die Teilnahme an Modulen als Zugangsvoraussetzung die Teilnahme an oder der Abschluss von anderen Modulen oder Lehrveranstaltungen gefordert wird, welche nicht Teil des Zertifikatsstudiums sind, muss die Kandidatin oder der Kandidat sich die notwendigen Inhalte und Kenntnisse durch Selbststudium aneignen.

§ 6 Prüfungs- und Studienleistungen

- (1) Art, Umfang sowie Anforderungen und Bedingungen der zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen entsprechen denen der lehramtsbezogenen Bachelor und Masterstudiengänge. Die §§ 5, 7 9, 11 14, 16 18, 21 und 22 der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang sowie die §§ 5, 7 9, 11 Abs. 1 3 und Abs. 5 8, 12 14, 16 18, 21 und 22 der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien sind entsprechend anzuwenden.
- (2) In den Fächern Evangelische Religionslehre und Katholische Religionslehre muss mindestens eine der Modulprüfungen eine mündliche Prüfung sein, zu der eine Vertreterin oder ein Vertreter der zuständigen Kirche eingeladen wird; sie oder er nimmt mit beratender Stimme an den Prüfungen teil.

§ 7 Zertifikat

- (1) Hat eine Kandidatin oder ein Kandidat die Module gemäß § 5 Abs. 1 erfolgreich absolviert, stellt der zuständige Prüfungsausschuss ein Zertifikat gemäß § 3 Abs. 5 der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen als Erweiterungsprüfung zur Ersten Staatsprüfung für Lehrämter aus.
- (2) Das Zertifikat trägt das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist. Das Zertifikat ist von der oder dem Vorsitzenden des zuständigen Prüfungsausschusses zu unterzeichnen und mit dem Siegel des Landes zu versehen.

§ 8 Übergangsbestimmungen

- (1) Für Studierende, die Erweiterungsprüfung zur der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ablegen, gelten folgende Übergangsregelungen:
- Wenn das Fach Grundschulpädagogik in der Fächerkombination der Ersten Staatsprüfung enthalten ist können die Studierenden wählen, ob sie die Erweiterungsprüfung
 - a) für das Lehramt an Grundschulen in einem Fach gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 1 oder
 - b) für das Lehramt an Realschulen plus in einem Fach gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 3 ablegen wollen.
- 2. Wenn die Fächerkombination in der Ersten Staatsprüfung zwei Fächer umfasst, wird die Erweiterungsprüfung für das Lehramt an Realschulen plus ein einem Fach gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 3 abgelegt.
- (2) Studierende, die das Studium des Faches Bildende Kunst in Koblenz oder des Faches Musik in Landau im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang bis einschließlich Wintersemester 2012/2013 aufgenommen haben, können
- die Module des Bachelorstudiengangs nach der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen als Erweiterungsprüfung vom 08. Juli 2011 (GVBI. 2011, S. 252), BS 223-1-54, in der jeweils geltenden Fassung in allen schulartspezifischen Schwerpunkten bis einschließlich Wintersemester 2017 / 2018,
- die Module des Masterstudiengangs nach der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen als Erweiterungsprüfung vom 08. Juli 2011 (GVBI. 2011, S. 252), BS 223-1-54, in der jeweils geltenden Fassung für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Förderschulen bis einschließlich Wintersemester 2020/2021.
- 3. die die Module des Masterstudiengangs nach der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen als Erweiterungsprüfung vom 08. Juli 2011 (GVBI. 2011, S. 252), BS 223-1-54, in der jeweils geltenden Fassung für das Lehramt an Gymnasien bis einschließlich Sommersemester 2021 ablegen.

In Fällen besonderer Härte, insbesondere Krankheit oder Schwangerschaft, kann diese Frist angemessen verlängert werden; hierüber entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau in Kraft.

Koblenz, den 08. Juli 2014

Landau, den 08. Juli 2014

Der Dekan des Fachbereichs 2: Philologie / Kulturwissenschaften Prof. Prof. Dr. Michael Klemm Der Dekan des Fachbereichs 5: Erziehungswissenschaften Prof. Dr. Norbert Wenning

Der Dekan des Fachbereichs 3: Mathematik / Naturwissenschaften Prof. Dr. Stefan Wehner Der Dekan des Fachbereichs 6: Kultur- und Sozialwissenschaften Prof. Dr. Lothar Blum

Der Dekan des Fachbereichs 4: Informatik Prof. Dr. Ralf Lämmel

Die Dekanin des Fachbereichs 7: Natur- und Umweltwissenschaften Prof. Dr. Gabriele E. Schaumann

ANHANG zu § 5 Abs. 1

1.	Bildende Kunst Koblenz und Landau	8
2.	Biologie Landau	10
3.	Chemie Koblenz	13
4.	Chemie Landau	15
5.	Darstellendes Spiel Koblenz	. 17
6.	Darstellendes Spiel Landau	. 18
7.	Deutsch Koblenz	20
8.	Englisch Landau	22
9.	Evangelische Religionslehre Koblenz	24
10.	Französisch (nur Landau)	26
11.	Geographie Koblenz	29
12.	Geographie Landau	31
13.	Geschichte Koblenz	34
14.	Informatik Koblenz	37
15.	Katholische Religionslehre Koblenz	43
16.	Katholische Religionslehre Landau	46
17.	Mathematik Koblenz	48
18.	Mathematik Landau	51
19.	Musik Koblenz	53
20.	Musik Landau	55
21.	Physik Koblenz	58
22.	Physik Landau	60
23.	Sozialkunde Landau	63
24.	Sport Koblenz	65
25.	Sport Landau	69
26.	Wirtschaft und Arbeit Landau	72

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist in den Fächern die regelmäßige Teilnahme an folgenden Modulen und den dem jeweiligen Modul zugehörigen Pflichtlehrveranstaltungen (Pflicht und Wahlpflicht) erforderlich.

Bei Vorlesungen wird der Nachweis der regelmäßigen Teilnahme durch das Bestehen der Modulprüfung geführt.

Wenn bei den einzelnen Modulen kein Hinweis auf die Art der Modulprüfung aufgenommen ist, findet eine abschließende Modulprüfung statt.

Die verschiedenen Veranstaltungen werden mit nachfolgenden Abkürzungen ausgewiesen:

סום	ble versomedenen veranstattangen werden mit haemelgenden hekarzangen daegewiesen.									
AA	=	Atelierarbeit	KS	=	künstlerisches Seminar	PS	=	Proseminar		
E	=	Exkursion	L	=	Labor	RS plus	=	Realschule plus		
FöS	=	Förderschule	LÜ	=	Laborübung	S	=	Seminar		
GS	=	Grundschule	Р	=	Praktikum	T	=	Tutorium		
Gym	=	Gymnasium	Pro	=	Projekt	Ü	=	Übung		
Κ	=	Kolloquium	ProS	=	Projektseminar	V	=	Vorlesung		
Vera	anstal	tungsarten durch "/" getrennt:	altern	ativ	, Veranstaltungsarten durc	h "m" verb	ounc	len: kombiniert		

1. Bildende Kunst Koblenz und Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtmodule
und auf die Wahlpflichtmodule
0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtmodule
und auf die Wahlpflichtmodule
22 – 26 SWS
18 SWS
4 - 8 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 28 – 32 SWS davon entfallen auf die Pflichtmodule 24 SWS und auf die Wahlpflichtmodule 4 - 8 SWS

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Fachgrundlagen und Metl und Kunstwissenschaft	hoden der K	unstdidakt	ik	9 Leis	tungspunkte
1.1	Ziele und Inhalte der Kunstpädagogik / Bild- und Kunstbegriff/Bezugswissenschaft (V/S)	Pflicht	3	2		
1.2	Bildästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen / Bezugswissenschaften (V/S)	Pflicht	3	2		
1.3	Methoden der Werkanalyse und Werkvermittlung (V/S)	Pflicht	3	2		
	Modul 2: Grundlagen der Kunstges Pflichtmodul für GS / RS plus	schichte			6 Leist	ungspunkte
2.1	Europäische Kunst- und Kulturgeschichte (V)	Pflicht	3	2		
2.2	Analyse und Interpretation (S)	Pflicht	3	2		
	Modul 3: Neuere Kunstgeschichte Pflichtmodul für GS / Gym	und Sachge	biete der K	unst	6 Leist	ungspunkte
3.1	Kunst des 20. Jh. und der Gegenwart (V/S)	Pflicht	3	2		
3.2	Medien, Design, Alltagsästhetik (V/S)	Pflicht	3	2		

	Modul 4: Einführung in die künstle	rische Praxi	S		13 Leist	ungspunkte		
	Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus / Gym¹							
4.1	Einführung in das Zeichnen (S)	Pflicht	3	2				
4.2	Einführung in das Malen (S)	Pflicht	3	2				
4.3	Einführung in die Druckgrafik	Pflicht	3	2				
4.4	Einführung in das dreidimensionale Gestalten	Pflicht	4	2				
	4 Modulteilprüfungen							
	Modul 5: Künstlerisches Projekt Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus / Gym¹				6 Leist	ungspunkte		
5.1	Einführendes künstlerisches Projekt (KS)	Pflicht	6	42				
	Modul 7: Grundlagen der Fachdidaktik 3 Leistungspunkte Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2 Pflichtmodul für RS plus / Gym							
7.1	Kunstdidaktisches Projekt	Pflicht	3	2				
	Pflichtmodul für Gym	nzen aus Mo		No blaffio bth	porojohon:			
0.4	Eine Veranstaltung a	us aen ioiger 	iaeri zwei v 	vaпірінспіс І	ereichen:			
8.1	Schwerpunktbereich 1: Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, dreidimensionales Gestalten (Plastik, Skulptur, Objekt) (AA)	Wahl- pflicht	8	41				
8.2	Schwerpunktbereich 2: Foto, Film, Video, elektronische Bildbearbeitung, Design, Figurentheater, Performance, Netzkunst, je nach Angebot des Instituts (AA)	Wahl- pflicht	8	41				
	Zwei Veranstaltungen	U		•				
	Bei Wahl einer Veranstaltung aus der den weiteren E Bei Wahl einer Veranstaltung aus der aus dem w	Bereichen 1 u	nd 2 frei ge ktbereich 2	ewählt werd I muss eine	en.			
8.3	weiterer Bereich 1: Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, dreidimensionales Gestalten (Plastik, Skulptur, Objekt) (AA)	Wahl- pflicht	4	21				
8.4	weiterer Bereich 2: Foto, Film, Video, elektronische Bildbearbeitung, Design,	Wahl- pflicht	4	21				

¹ Aus den Modulen 4 und 5 ist eines zu wählen (RS plus / Gym).
² Die SWS-Angaben gelten für die Lehrenden. Die künstlerische Arbeit erfolgt im Übrigen eigenverantwortlich.

	Figurentheater, Performance, Netzkunst, je nach Angebot des Instituts (AA)					
	3 Modulteilprüfungen					
	Modul 9: Fachdidaktisches Arbeiten				4 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für RS plus					
9.1	Projekt (Pro)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung			Dauer:	30 Minuten
	Modul 12: Künstlerische Praxis (Ver	7 Leist	ungspunkte			
	Pflichtmodul für RS plus					
12.	Wahlmöglichkeit aus den Gebieten: Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, Dreidimensionales Gestalten; Foto, Film, Video, elektronische Bildbear- beitung, Design, künstlerische Aktion (Wahlmöglichkeiten je nach Angebot des Instituts). Der in Modul 11 gewählte Schwer- punkt ist ausgeschlossen. (AA)	Wahl- pflicht	7	4		
	Modul 14: Kunstgeschichte (Vertieft	ung) und Sa	chgebiete d	der Kunst	6 Leis	tungspunkte
	Pflichtmodul für Gym					
14.1	Künstlerische Positionen (S)	Pflicht	3	2		
14.2	Sachgebiet (Medien, Design, Alltagsästhetik, Architektur, gestaltete Umwelt) (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Hausarbeit				Dauer:	3 Wochen

2. Biologie Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	31	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	31	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	29	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	29	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 28 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 4 - 5 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Grundlagen der Chemie				5 Leis	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung für Veranstalt	tung 1.2: erfo	lgreich besi	tandene Sti	udienleistung i	n 1.1
1.1	Grundlagen der Chemie (V)	Pflicht	3	2		X
1.2	Chemisches Praktikum (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modul 2: Strukturen und Funktione Teilnahmevoraussetzung für Veranstalt			standene Si		stungspunkte in 2.2
2.1	Allgemeine Biologie (V)	Pflicht	3	2		
2.2	Strukturen und Funktionen der Pflanzen (V)	Pflicht	3	2		X
2.3	Botanisches Grundpraktikum (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modul 3: Strukturen und Funktione	en der Tiere			6 Leist	ungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: für Veransta	ltung 3.2: erfd	olgreich bes	tandene S	tudienleistung	in 3.1
3.1	Strukturen und Funktionen der Tiere (V)	Pflicht	3	2		Х
3.2	Zoologisches Grundpraktikum (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modul 4: Fachdidaktik I. Konzeptio Biologieunterrichtes Pflichtmodul für GS, RS plus und FöS Wahlpflichtmodul für Gym¹ Teilnahme ab 2. Semester;					stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung empfohlen: K staltungen 2.1 und 2.2 der Bildungswiss		aus den Mo	odulen 2 od	der 3 und aus d	den Veran-
4.1	Fachdidaktik I (V)	Pflicht	2	1		
4.2	Fachdidaktik I (S)	Pflicht	2	2		
4.3	Fachdidaktisches Praktikum I (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modul 5: Humanbiologie und Anthr Teilnahmevoraussetzung: Kor	r opologie mpetenzen au	us Modul 1		6 Leis	stungspunkte
5.1	Humanbiologie und Anthropologie (V)	Pflicht	3	2		
5.2	Humanbiologisches Praktikum (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modul 6a: Ökologie, Biodiversität ur Teilnahme an 6a.2 und 6a.4 ab 2. Sem		für GS und	d FöS	9 Leis	stungspunkte
6a.1	Einführung in die Ökologie, Biodiversität und Evolution (V)	Pflicht	3	2		
6a.2	Zoologische Bestimmungsübungen (Ü)	Pflicht	2	2		X
·	·	·	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	·	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	·

	T					
6a.3	Bestimmungsübungen an Farn- und Blütenpflanzen (Ü)	Pflicht	2	2		X
6a. 4	3 Exkursionen (Ex) sowie Herbar	Pflicht	2	1		
	Modul 10: Genetik und Mikrobiologie	e A			8 Lei	stungspunkte
	Pflichtmodul für RS plus					
	Teilnahme an 6a.2 und 6a.3 ab 2. Sem	ester				
10.1	Genetik (V)	Pflicht	3	2		
10.2	Mikrobiologie (V)	Pflicht	2	1		
10.3	Mikrobiologie (Ü)	Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Daue	r: 30 Minu	ten	
	Modul 11: Genetik und Mikrobiologie	e B			13 Lei	stungspunkte
	Pflichtmodul für Gym Teilnahme an 6a.2 und 6a.3 ab 2. Sem	ester				
11.1	Genetik (V)	Pflicht	3	2		
11.2	Genetik (Ü)	Pflicht	4	3	Х	
11.3	Mikrobiologie (V)	Pflicht	3	2		
11.4	Mikrobiologie (Ü)	Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Daue	r: 30 Minu	ten	
	Modul 12: Fachdidaktik 2: Biologieu	nterricht – F	orschung	und Praxis	7 Lei	stungspunkte
	Wahlpflichtmodul ¹ für Gym Teilnahme an 6a.2 und 6a.3 ab 2. Sem	ester				
12.1	Fachdidaktik 2 (V/S)	Pflicht	3	2		
12.2	Fachdidaktik 2 (S/Ü)	Pflicht	2	1	Х	
12.3	Große Exkursion (mindestens 4tägig) (Ex)	Pflicht	2	1		
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Daue	r: 30 Minu	ten	

¹ Aus Modul 4 und Modul 12 ist ein Modul zu wählen (Gym).

3. Chemie Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

33 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 36 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 34 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 2 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

38 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

4 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Allgemeine und Anorgan	ische Chem	ie 1 - Grund	dlagen	9 Leis	stungspunkte
1.1	Allgemeine Chemie Teil 1 (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Allgemeine Chemie Teil 1 (P)	Pflicht	2	3	Х	
1.3	Anorganische Chemie Teil 1 (V)	Pflicht	2	2		
1.4	Anorganische Chemie Teil 1 (P)	Pflicht	3	3	Х	
	Modulprüfung: Mündliche Klausur (Da	Prüfung auer: 90 Min	•	uer: 20 Mi	nuten) oder	
	Modul 2: Allgemeine und Anorgan	ische Chem	ie 2 - Umga	ang mit Sto	offen 10 Leis	stungspunkte
2.1	Allgemeine Chemie 2 / Chemisches Rechnen (V)	Pflicht	2	2		
2.2	Allgemeine Chemie 2 (P)	Pflicht	3	3	Х	
2.3	Anorganische Chemie 2 (V)	Pflicht	2	2		
2.4	Anorganische Chemie 2 (P)	Pflicht	3	3	Х	
	Modulprüfung: Klausur		Dau	uer: 90 Min	nuten	
	Modul 3: Fachdidaktik - Schülerge Teilnahmevoraussetzung: Kompete	rechtes Exp enzen aus de			7 Leis	stungspunkte
3.1	Fachdidaktische Grundlagen (S)	Pflicht	3	2		
3.2	Praxisorientierte Methodik und Didaktik im Chemieunterricht (Ü)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Klausur		Dau	er: 90 Min	uten	

	Modul 4: Organische Chemie 1- Grundlagen Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2					stungspunkte
4.4		Pflicht	ı	T	l	T T
4.1	Organische Chemie 1 (V)	Pflicht	3	2	X	
4.2	Organische Chemie 1 (Ü) Modulprüfung: Klausur	Pilicht	<u> </u>	er: 90 Mini		
	Modul 5: Organische Chemie Teil Pflichtmodul für GS	2 - Organisc	ne Syntnes	secnemie	/ Leis	stungspunkte
		enzen aus Mo	odul 4			
5.1	Organische Chemie 2 (V)	Pflicht	3	2		
5.2	Organische Chemie 2 (P)	Pflicht	4	3	X	
	Modulprüfung: Klausur		Dau	ıer: 90 Mir	nuten	
	Modul 7: Fachdidaktik 2 – Method Pflichtmodul für RS plus	len im Chemi	eunterrich	t .	7 Leis	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Kompe	tenzen aus de	n Modulen	1 bis 5		
7.1	Unterrichtsgerechtes Experimentieren (Ü)	Pflicht	4	2	Х	
7.2	Praktikumsseminar (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	er: 30 Min	uten	
	Modul 10: Aktuelle Themen und ver Pflichtmodul für RS plus	rtiefende Fac	hdidaktik		6 Leis	stungspunkte
10.1	Chemische Fachdidaktik 3 (Ü)	Pflicht	3	2		
	Eine der folg	enden drei Wa	ahlpflichtvei	ranstaltung	en	
10.2	Analytische Chemie - 2 (V)	Wahl- pflicht	3	2		
10.3	Technischen Chemie - 2 (V)	Wahl- pflicht	3	2		
10.4	Biochemie - 2 (V)	Wahl- pflicht	3	2		
	2 Modulteilprüfungen: Mündliche Klausuren	Prüfungen		er: 20 Min er: 60 Min	uten oder uten	
	Modul 11: Organische Chemie - Re	aktionsmech	anismen		12 Leis	stungspunkte
11.1	Organische Chemie III (V)	Pflicht	3	2		
11.2	Synthesenmethoden (Ü)	Pflicht	5	3	Х	
	Eine der folge	enden zwei W	ahlpflichtve	ranstaltung	gen	•
11.3	Biochemie 2 (V)	Wahl- pflicht	4	2		
11.4	Chemie der Heterocyclen(V)	Wahl- pflicht	4	2		
	2 Modulteilprüfungen: Mündliche Klausuren	Prüfungen		er: 20 Min er: 60 Min		

	Modul 12: Anorganische Chemie - C Nebengruppenelemente Pflichtmodul für Gym	Chemie der F	laupt- und		12 Leis	stungspunkte
12.1	Anorganische Chemie – 3 (V)	Pflicht	3	2		
12.2	Anorganische Chemie – 3 (Ü)	Pflicht	5	3	Х	
	Eine der folge	nden zwei W	ahlpflichtve	ranstaltung	ien	
12.3	Metallorganische Chemie (V)	Wahl- pflicht	4	2		
12.4.	Materialwissenschaft (V)	Wahl- pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	er: 20 Minı	uten	

Chemie Landau 4.

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für **Grundschule** und **Förderschule** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	31 31 0	SWS SWS SWS
Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für Realschule plus ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	36 36 0	SWS SWS SWS
Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für Gymnasium ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	39 37 2	SWS SWS SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung				
	Modul 1: Allgemeine und anorganische Chemie 1 - Grundlagen 9 Leistungspunkte									
1.1	Allgemeine Chemie I (V)	Pflicht	2	2						
1.2	Allgemeine Chemie II (V)	Pflicht	1	1						
1.3	Anorganische Chemie I (V)	Pflicht	3	2						
1.4	Anorganische Chemie II (V)	Pflicht	3	2						
	Modul 2: Allgemeine und anorganische Chemie 2 – Umgang mit Stoffen 9 Leistungspunkte Teilnahmevoraussetzungen: für 2.1: Bestehen der Eingangsklausur in 2.1									
2.1	Qualitative Analyse (LÜ)	Pflicht	3	3	Х					
2.2	Quantitative Analyse (LÜ)	Pflicht	3	3	Х					

2.3	Stöchiometrie (V)	Pflicht	3	2		
	3 Modulteilprüfungen	1	ı	I		1
	Modul 3: Fachdidaktik 1 – Schülerg	jerechtes Ex	perimentie	ren	8 Lei	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	nzen aus Mo	dul 2			
3.1	Didaktische Übungen AC (Ü)	Pflicht	6	4		
3.2	Grundlagen der Fachdidaktik (S)	Pflicht	2	2		
	Modul 4: Organische Chemie 1 – G		6 Lei	stungspunkte		
4.1	Organische Chemie I (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Organische Chemie (Ü)	Pflicht	2	1	Х	
4.3	Vertiefung Organische Chemie I (V)	Pflicht	1	1		
	Modul 5: Organische Chemie 2: Or Pflichtmodul für GS / FöS Teilnahmevoraussetzung: Kompete oder 2.2				8 Lei Modulteilprüfu	stungspunkte
5.1		Pflicht	3	2		
5.1	Organische Chemie II (V) Organische Chemie (LÜ)	Pflicht	5	4	X	
						stungspunkte
7.1	Pflichtmodul für RS plus Teilnahmevoraussetzung: Kompete 2.2 Didaktische Übungen OC (Ü)	Pflicht	dul 4 und be	estandene i	Modulteilprüfu	
7.1 7.2	Teilnahmevoraussetzung: Kompete 2.2		I		Modulteilprüfu	
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete 2.2 Didaktische Übungen OC (Ü)	Pflicht Pflicht	5	3		
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete 2.2 Didaktische Übungen OC (Ü) Methoden des Chemieunterrichts Modul 10: Aktuelle Themen der Faci	Pflicht Pflicht	5	3		ngen 2.1 und
7.2	Teilnahmevoraussetzung: Kompete 2.2 Didaktische Übungen OC (Ü) Methoden des Chemieunterrichts Modul 10: Aktuelle Themen der Facil Pflichtmodul für RS plus	Pflicht Pflicht ndidaktik	5 2	3 2		ngen 2.1 und
7.2	Teilnahmevoraussetzung: Kompete 2.2 Didaktische Übungen OC (Ü) Methoden des Chemieunterrichts Modul 10: Aktuelle Themen der Facl Pflichtmodul für RS plus Vertiefende Fachdidaktik (S) Aktuelle Themen des Chemieunter-	Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht	5 2 3 3	3 2	6 Lei	ngen 2.1 und
7.2	Teilnahmevoraussetzung: Kompete 2.2 Didaktische Übungen OC (Ü) Methoden des Chemieunterrichts Modul 10: Aktuelle Themen der Facl Pflichtmodul für RS plus Vertiefende Fachdidaktik (S) Aktuelle Themen des Chemieunterrichts (Ü)	Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Prüfung	5 2 3 3 Daue	3 2 3 3	6 Lei	ngen 2.1 und
7.2	Teilnahmevoraussetzung: Kompete 2.2 Didaktische Übungen OC (Ü) Methoden des Chemieunterrichts Modul 10: Aktuelle Themen der Facil Pflichtmodul für RS plus Vertiefende Fachdidaktik (S) Aktuelle Themen des Chemieunterrichts (Ü) Modulprüfung: Mündliche II Modul 11: Organische Chemie 3 - Re	Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Prüfung	5 2 3 3 Daue	3 2 3 3	6 Lei	ngen 2.1 und stungspunkte
7.2 10.1 10.2	Teilnahmevoraussetzung: Kompeter 2.2 Didaktische Übungen OC (Ü) Methoden des Chemieunterrichts Modul 10: Aktuelle Themen der Faciliehtmodul für RS plus Vertiefende Fachdidaktik (S) Aktuelle Themen des Chemieunterrichts (Ü) Modulprüfung: Mündliche III Mündliche III (V) Organische Chemie III (V) Organische Chemie für Fortgeschrittene (LÜ)	Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Prüfung Paktionsmecl Pflicht Pflicht	3 3 Daue nanismen 3 4	3 2 3 3 r: 30 Minut	en X	ngen 2.1 und stungspunkte
7.2 10.1 10.2	Teilnahmevoraussetzung: Kompeter 2.2 Didaktische Übungen OC (Ü) Methoden des Chemieunterrichts Modul 10: Aktuelle Themen der Factor Pflichtmodul für RS plus Vertiefende Fachdidaktik (S) Aktuelle Themen des Chemieunterrichts (Ü) Modulprüfung: Mündliche III Modul 11: Organische Chemie 3 - Respelichtmodul für Gym Organische Chemie III (V) Organische Chemie für	Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Prüfung Paktionsmecl Pflicht Pflicht	3 3 Daue nanismen 3 4	3 2 3 3 r: 30 Minut	en X	ngen 2.1 und stungspunkte
7.2 10.1 10.2	Teilnahmevoraussetzung: Kompeter 2.2 Didaktische Übungen OC (Ü) Methoden des Chemieunterrichts Modul 10: Aktuelle Themen der Faciliehtmodul für RS plus Vertiefende Fachdidaktik (S) Aktuelle Themen des Chemieunterrichts (Ü) Modulprüfung: Mündliche III Mündliche III (V) Organische Chemie III (V) Organische Chemie für Fortgeschrittene (LÜ)	Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Prüfung Paktionsmecl Pflicht Pflicht	3 3 Daue nanismen 3 4	3 2 3 3 r: 30 Minut	en X	ngen 2.1 und stungspunkte

	Modul 12: Anorganische Chemie 3 - gruppenelemente Pflichtmodul für Gym	11 Leis	stungspunkte			
12.1	Anorganische Chemie III (V)					
12.2	Anorganische Chemie für Fortgeschrittenen (LÜ)	Pflicht	5	3	Х	
12.3	Komplexchemie (V)	Pflicht	3	2		

5. Darstellendes Spiel Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

32 SWS 32 SWS 0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Lehrveranstaltung)	Pflicht/ Wahlpflich t	Leistungs punkte	sws	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung			
	Modul 1: Theaterpraktische Grundlagen 1 8 Leistungspunkte								
1.1	Spielen. Inszenieren. Beschreiben 1 (Ü)	Pflicht	2	2					
1.2	Theatrale Zeichen (S)	Pflicht	4	2					
1.3	Körperwahrnehmung 1 (Ü)	Pflicht	2	2					
	Modulprüfung: Praktische Prüfung Dauer: 20 Minuten								
	Modul 2: Theaterpraktische Grundlagen 2 8 Leistungspunkte								
2.1	Spielen. Inszenieren. Beschreiben 2 (S)	Pflicht	4	2					
2.2	Theater organisieren (Ü)	Pflicht	2	2					
2.3	Körperwahrnehmung 2 (Ü)	Pflicht	2	2					
	Modulprüfung: Praktische Pr	rüfung		Dau	uer: 20 Minute	en			
	Modul 3: Ästhetische Bildung 11 Leistungspunkte								
3.1	Einführung in Theorien und Konzepte Ästhetischer Bildung (V)	Pflicht	4	2					
3.2	Ausdrucksformen und Verfahrensweisen der Ästhetischen Bildung (S)	Pflicht	4	2					

Modulprüfung: Schriftliche Portfolio-Prüfung Dauer: 2 Wochen Modul 4: Theorie und Geschichte des Theaters 10 Leistungspunkte 4.1 Theorie und Geschichte des Theaters Pflicht 4 2 4.2 Aufführungsanalysen (S/E) Pflicht 3 2 4.3 Theater und Performance (S) Pflicht 3 2 Modulprüfung: Hausarbeit Dauer: 2 Wochen Modul 5: Fachdidaktik Darstellendes Spiel 10 Leistungspunkte 5.1 Didaktik und Methode des Darstellenden Spiels (S) Pflicht 5 2 Theaterpädagogische Grundlagen (S) Pflicht 5 2 Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 15 Minuten Modul 6: Theaterpaktisches Projekt 13 Leistungspunkte Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den vorhergehenden Modulen 6.1 Entwicklung eines eigenen Theater-projekts (S/E) Pflicht 1 2 2 Durchführung eines eigenen Theater-projekts (S/E) Pflicht 1 1 2 X				l	l				
Modul 4: Theorie und Geschichte des Theaters 10 Leistungspunkte 4.1 Theorie und Geschichte des Theaters (S) 4.2 Aufführungsanalysen (S/E) 4.3 Theater und Performance (S) Modulprüfung: Hausarbeit Dauer: 2 Wochen Modul 5: Fachdidaktik Darstellendes Spiel 5.1 Didaktik und Methode des Darstellenden Spiels (S) Pflicht 5 2 Dauer: 15 Minuten Modul 6: Theaterpädagogische Grundlagen (S) Modul 6: Theaterpaktisches Projekt Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den vorhergehenden Modulen 6.1 Entwicklung eines eigenen Theater-projekts (S/E) Durchführung eines eigenen Theater-projekts Pflicht 11 2 X	3.3	Kulturelle Bildung (S)	Pflicht	3	2				
4.1 Theorie und Geschichte des Theaters (S) 4.2 Aufführungsanalysen (S/E) 4.3 Theater und Performance (S) Modulprüfung: Hausarbeit Dauer: 2 Wochen Modul 5: Fachdidaktik Darstellendes Spiel 5.1 Didaktik und Methode des Darstellenden Spiels (S) Fflicht 5 2 Theaterpädagogische Grundlagen (S) Modulprüfung: Mündliche Prüfung Modul 6: Theaterpaktisches Projekt Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den vorhergehenden Modulen 6.1 Entwicklung eines eigenen Theaterprojekts (S/E) Durchführung eines eigenen Theaterprojekts Pflicht 11 2 X		Modulprüfung: Schriftliche F	Portfolio-Prüf	ung	Dauer: 2 Wochen				
4.2 Aufführungsanalysen (S/E) Pflicht 3 2 4.3 Theater und Performance (S) Pflicht 3 2 Modulprüfung: Hausarbeit Dauer: 2 Wochen Modul 5: Fachdidaktik Darstellendes Spiel 10 Leistungspunkte 5.1 Didaktik und Methode des Darstellenden Spiels (S) Pflicht 5 2 Theaterpädagogische Grundlagen (S) Pflicht 5 2 Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 15 Minuten Modul 6: Theaterpraktisches Projekt 13 Leistungspunkte Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den vorhergehenden Modulen 6.1 Entwicklung eines eigenen Theater-projekts (S/E) Pflicht 2 2 Durchführung eines eigenen Theater-projekts Pflicht 11 2 X		Modul 4: Theorie und Geschichte des Theaters 10 Leistungspunkte							
Modulprüfung: Hausarbeit Dauer: 2 Wochen	4.1		Pflicht	4	2				
Modulprüfung: Hausarbeit Dauer: 2 Wochen Modul 5: Fachdidaktik Darstellendes Spiel 10 Leistungspunkte 5.1 Didaktik und Methode des Darstellenden Spiels (S) Pflicht 5 2 5.2 Theaterpädagogische Grundlagen (S) Pflicht 5 2 Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 15 Minuten Modul 6: Theaterpraktisches Projekt 13 Leistungspunkte Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den vorhergehenden Modulen 6.1 Entwicklung eines eigenen Theater-projekts (S/E) Pflicht 2 2 6.2 Durchführung eines eigenen Theater-projekts Pflicht 11 2 X	4.2	Aufführungsanalysen (S/E)	Pflicht	3	2				
Modul 5: Fachdidaktik Darstellendes Spiel 5.1 Didaktik und Methode des Darstellenden Spiels (S) Fflicht Fflicht Didaktik und Methode des Darstellenden Spiels (S) Fflicht Dauer: 15 Minuten Modul 6: Theaterpaktisches Projekt Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den vorhergehenden Modulen Freilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den vorhergehenden Modulen Freilnahmevoraussetzung: Freilnahmevoraussetzung	4.3	Theater und Performance (S)	Pflicht	3	2				
5.1 Didaktik und Methode des Darstellenden Spiels (S) Fflicht Theaterpädagogische Grundlagen (S) Modulprüfung: Mündliche Prüfung Modul 6: Theaterpraktisches Projekt Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den vorhergehenden Modulen 6.1 Entwicklung eines eigenen Theater-projekts (S/E) Didaktik und Methode des Daren		Modulprüfung: Hausarbeit Dauer: 2 Wochen							
Darstellenden Spiels (S) 5.2 Theaterpädagogische Grundlagen (S) Pflicht 5 2 Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 15 Minuten Modul 6: Theaterpraktisches Projekt 13 Leistungspunkte Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den vorhergehenden Modulen 6.1 Entwicklung eines eigenen Theater- projekts (S/E) Pflicht 2 2 Durchführung eines eigenen Theater- projekts Pflicht 11 2 X		Modul 5: Fachdidaktik Darstellendes Spiel 10 Leistungspunkte							
Modul 6: Theaterpraktisches Projekt Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den vorhergehenden Modulen 6.1 Entwicklung eines eigenen Theater-projekts (S/E) Pflicht Pflicht 11 2 X	5.1		Pflicht	5	2				
Modul 6: Theaterpraktisches Projekt Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den vorhergehenden Modulen 6.1 Entwicklung eines eigenen Theater- projekts (S/E) Pflicht Pflicht 11 2 X	5.2	Theaterpädagogische Grundlagen (S)	Pflicht	5	2				
Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den vorhergehenden Modulen 6.1 Entwicklung eines eigenen Theater- projekts (S/E) Pflicht 2 2 Durchführung eines eigenen Theater- projekts Pflicht 11 2 X		Modulprüfung: Mündliche Pr	üfung	I	Dau	uer: 15 Minute	en		
6.1 Entwicklung eines eigenen Theater- projekts (S/E) Pflicht 2 2 Durchführung eines eigenen Theater- projekts Pflicht 11 2 X		Modul 6: Theaterpraktisches Projekt				13 Leisti	ungspunkte		
projekts (S/E) 6.2 Durchführung eines eigenen Theater-projekts Pflicht 2 2 X		Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den vorhergehenden Modulen							
projekts Pllicht 11 2 X	6.1		Pflicht	2	2				
	6.2		Pflicht	11	2	Х			
Modulprüfung: Keine		Modulprüfung: Keine							

6. Darstellendes Spiel Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

32 SWS 32 SWS 0 SWS

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung.

	Lehrveranstaltung (Art der Lehrveranstaltung)	Pflicht/ Wahlpflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Studienleist ung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Theaterpraktische Grundla	8 Leis	tungspunkte			
1.1	Grundlagen des Spiels I: Einführung in die Grundlagen der schauspielerischen Arbeit (S)	Pflicht	3	2		

1.2	Bewegung, Körper, Rhythmus, Stimme (Ü)	Pflicht	2	2		
1.3	Theaterformen und ihre Besonderheiten (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Praktisch	tische Prüfung Dauer: 30 Minuter				
	Modul 2: Theaterpraktische Grundla	agen 2			9 Leistu	ngspunkte
2.1	Grundlagen der Spielleitung und der Inszenierung (S)	Pflicht	3	2		
2.2	Grundlagen des Spiels II: Szenische Arbeit und Improvisation (S)	Pflicht	3	2		
2.3	Dramaturgische Konzwptionen (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Praktisch	he Prüfung	I	I	Dauer: 3	0 Minuten
	Modul 3: Ästhetische Bildung		10 Leisti	ungspunkte		
3.1	Theorien und Konzeptionen ästhetischer Bildung (V)	Pflicht	4	2		
3.2	Mensch - Spiel - Gesellschaft: Theat- rale Kommunikation als ästhetische Bildung (S)	Pflicht	3	2		
3.3	Interdisziplinäre Konzepte ästhetischer und kultureller Bildung (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Hausarb	eit Dauer: 2 Wochen				
	Modul 4: Theorie und Geschichte de	es Theaters			10 Leisti	ungspunkte
4.1	Theorie und Geschichte von Thea-ter (V)	Pflicht	4	2		
4.2	Theatertheorie und -praxis (S/E)	Pflicht	3	2		
4.3	Die Performität: Formen des Gegenwartstheaters (S/E)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Hausarb	eit			Dauer: 2	Wochen
	Modul 5: Fachdidaktik Darstellende	s Spiel			10 Leisti	ungspunkte
5.1	Unterrichtsgestaltung Darstellendes Spiel (S)	Pflicht	3	2		
5.2	Gemeinsames Theaterprojekt intern (S)	Pflicht	4	2		
5.3	Seminar mit Exkursionen (S/E)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündlich	ne Prüfung			Dauer: 1	5 Minuten
	Modul 6: Theaterpraktisches Projek Teilnahmevoraussetzung: Kompetenz		odulen 1 bi	is 5	13 Leisti	ungspunkte
6.1	Theaterpraktisches Projekt (P)	Pflicht	11	0	Х	
	·		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	·	·	

-	Kolloquium		Pflicht	2	2	
	Modulprüfung:	Keine				

7. Deutsch Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Grundschulen** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
15 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
6 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschule plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von27SWSdavon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen21SWSund auf die Wahlpflichtveranstaltungen6SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
24 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
6 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung	
	Modul 1: Das Fach im Überblick				3 Leis	tungspunkte	
1.1	Das Fach im Überblick (V)	Pflicht	1	1	Х		
1.2	Arbeitstechniken, Präsentieren Schreiben (S)	Pflicht	2	2	Х		
	Modulprüfung: Schriftliches	ıer: 2 Woc	hen				
	Modul 2: Grundlagen der Literaturwissenschaft 5 Leistungspunkte Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1						
2.1	Grundlagen der Literaturwissenschaft (Ü)	Pflicht	5	2			
	Modulprüfung: Klausur		Dau	ıer: 120 Mi	nuten		
	Modul 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft 5 Leistungspunkte Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1						
3.1	Grundlagen der Sprachwissenschaft (S)	Pflicht	5	2			
	Modulprüfung: Klausur		Dau	ıer: 120 Mi	nuten		

		Sprache und Ha		sbesondere i	m Kontex	t von	11 l pic	stungspunkte
		raussetzung:		enzen aus Mo	dul 1 und	3	TT LOIS	oturig spurikte
4.1	Sprache und	Handeln (V)		Pflicht	4	2	Х	
4.2	Sprache und	Handeln (S)		Pflicht	4	2	Х	
4.3	Entwicklung v	von Sprachhand S)	dlungs-	Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfur	ng: H	ausarbeit		Daı	uer: 2 Woo	chen	
	Modul 5: Gat	ttungen und F	ormen (Lit	eraturwisser	nschaft/Li	teraturdida	aktik) 8 Leis	stungspunkte
	Teilnahmevoi	raussetzung:	Kompete	enzen aus Mo	dul 1 und	2		
5.1	Gattungen ur	nd Formen (V)		Pflicht	4	2	Х	
5.2	Gattungen ur	nd Formen (S)		Pflicht	4	2		
	Modulprüfur	ng: H	ausarbeit		Daı	uer: 2 Woo	chen	
	Modul 6: D)eutschdidakti	k als Theo	rie und Prax	is des De	utschunte	rrichts 8 Leis	stungspunkte
	Teilnahmevoi			<i>enzen aus</i> der				3 1
6.1	Fachdidaktik	Deutsch (V)		Pflicht	4	2	Х	
6.2	Fachdidaktik	Deutsch (S)		Pflicht	4	2		
	Modulprüfun	g: M	ündliche F	Prüfung	Dau	er: 15 Min	uten	l
		egenwartlitera		re Vermittlur	ng (Literat	turwissens		stungspunkte
	Pflichtmodul	für Gym						
11.1	Gegenwartlite	eratur (S)		Pflicht	3	2	Х	
11.2	Gegenwartsli Vermittlung (S	teratur und ihre S))	Pflicht	4	2		
	Modulprüfun	3	ündliche F aus- oder ∣	Prüfung Projektarbeit		er: 20 Min er: 2 Wocl		
	Modul 12: M	ehrsprachigke	eit (Sprach	didaktik und	Sprachw	issenscha	ft) 8 Leis	stungspunkte
12.1	Interkulturelle	Kommunikatio	on (S)	Pflicht	4	2	Х	
12.2	Interkulturelle	es Lernen (S)		Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung Hausarbeit				Dauer: 20 Minuten oder Dauer: 2 Wochen			
	Modul 16: Sprache und Kommunikation (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik) Pflichtmodul für RS plus					8 Leis	stungspunkte	
	·	•						
16.1	Pflichtmodul	•		Pflicht	8	2		

8. Englisch Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 26 SWS davon entfallen auf die Pflichtmodule 26 SWS und auf die Wahlpflichtmodule 0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtmodule
28 - 30 SWS
24 SWS
und auf die Wahlpflichtmodule
4 - 6 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 30 - 32 SWS davon entfallen auf die Pflichtmodule 26 SWS und auf die Wahlpflichtmodule 4 - 6 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studienlei stung	Prüfungs- relevante Studienleis tung
	Modul 1: Einführung in die Sprach und die Fremdsprachend		t, Literatur	wissensch		stungspunkte
1.1	Introduction to Linguistics (S)	Pflicht	3	2		
1.2	Introduction to Literary Studies (S)	Pflicht	3	2		
1.3	Introduction to Teaching English as a Foreign Language (Ü)	Pflicht	3	2		
	3 Modulteilprüfungen: Klausur in 1.1, 1.2 u	nd 1.3	D	auer: jewe	ils 60 Minute	n
	Modul 2: Sprachpraktische Studien: schriftliche und mündliche Kommunikation, Grammatik- und Vokabeltraining 10 Leistungspunkte					
	Teilnahmevoraussetzung für Veranstaltung 2.3: Kompetenzen aus Modul 1					Starigsparikte
	Teilnahmevoraussetzung für Verans			•		• .
2.1	Teilnahmevoraussetzung für Verans Language Course I (Ü)		2	•		• .
2.1		taltung 2.3:	ı	Kompe		• .
	Language Course I (Ü)	Pflicht	2	Kompe 2		• .
2.2	Language Course I (Ü) Language Course II (Ü) Teaching English as a Foreign	Pflicht Pflicht Pflicht Prüfung	2 2 3	2 2	etenzen aus M	• .
2.2	Language Course I (Ü) Language Course II (Ü) Teaching English as a Foreign Language (S) 2 Modulteilprüfungen: mündliche Fin 2.1 und 2 Klausur in 2 Modul 3: Gegenwärtige und histori und Kultur englischsprace	Pflicht Pflicht Pflicht Prüfung 2 3 sche Dimen	2 2 3 D D Sionen vor	Kompe 2 2 2 auer: 15 M auer: 60 M	inuten	• .
2.2	Language Course I (Ü) Language Course II (Ü) Teaching English as a Foreign Language (S) 2 Modulteilprüfungen: mündliche fin 2.1 und 2 Klausur in 2 Modul 3: Gegenwärtige und histori	Pflicht Pflicht Pflicht Prüfung 2 3 sche Dimen	2 2 3 D D Sionen vor	Kompe 2 2 2 auer: 15 M auer: 60 M	inuten	Modul 1

3.2	Language and context	: Linguistic. cul-	Day 1 :				
0.2	tural and historical dim	ensions (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung:	Klausur		D	auer: 120 l	Minuten	
	Textanaly	ne und kulturwis se und Übersetz	zung		n:	6 Lei	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetz	ung: Kompeto	enzen aus M	odul 1			
	Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für R	S plus und Gym	1				
4.1	Survey of Literatures ir ish Literature / New Lit English (S)		Pflicht	3	2		
4.2	Survey of Literatures in American Literature (S		Pflicht	3	2		
	Modulprüfung:	Klausur		D	auer: 120 l	Minuten	
		che, literarische und Theorien	e und kultur	wissenscha	aftliche Stu		stungspunkte
	Teilnahmevoraussetz	ung für die Ver	anstaltunge	n 5.2 und 5	.3: Kompe 5.1	etenzen aus V	eranstaltung
	Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für R	'S plus und Gym	1				
5.1	Introduction to Cultural	Studies (Ü)	Pflicht	3	2		
5.2	Survey of anglophone Methods and theories		Pflicht	3	2		
5.3	Survey of anglophone cluding linguistic and li tives (S)		Pflicht	3	2		
	Modulprüfung:	Mündliche F	Prüfung	D	auer: 15 M	inuten	
		oder Klausur		D	auer: 60 M	inuten	
	English as (Linguistis	and Literary St s a Foreign Lang sche und literar chunterricht)	guage				stungspunkte
	Pflichtmodul für RS plu	is und Gym					
8.1	Language Acquisition	TELF (S)	Pflicht	4	2		
8.2	Interpreting Literature	(S)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung:	Hausarbeit		D	auer: 4 Wo	ochen	
	(Linguistiso	English as a Fo che, literarische u der Auswahl im	reign Langu und landesku	age ndliche Stu	•	8 Leis	tungspunkte
10.1	Cultural Studies and In (Language) Learning (tercultural	Pflicht	4	2		
	, _ag.ago, _oang (-,	<u> </u>	İ	l		<u> </u>

10.2	Texts in the Language	Classroom (S)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung:	Mündliche F Die Prüfung englischer S abgenomme	wird in Sprache	D	auer: 30 N	linuten	
Modul 11: Linguistic, Literary and Cultural Studies with Respect to Teaching English as a Foreign Language (Linguistische, literarische und landeskundliche Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht) Pflichtmodul für Gym							
	Ptilcntmodul für Gym						
		Zwei der drei t	folgenden Wa	ahlpflichtver	anstaltung	en:	
11.1	Literature (S/Ü)		Wahl- pflicht	4	2		
11.2	Linguistics (S/Ü)		Wahl- pflicht	4	2		
11.3	Cultural Studies (S/Ü)		Wahl- pflicht	4	2		
11.4	Language Practice		Pflicht	3	2		
	Modulprüfung:	Schriftliche	Portfolio-Pr	üfung D	auer 2 Wo	chen	1

¹ Aus den Modulen 4 und 5 ist eines zu wählen (RS plus).

Auslandsaufenthalt

Ein **3-monatiger** Auslandsaufenthalt, möglichst zusammenhängend, ist für das Studium erforderlich. Der Aufenthalt (insgesamt 14 LP) kann als Studienleistung innerhalb mehrerer Module abgeleistet werden. Der Aufenthalt kann allenfalls 1 Mal gesplittet werden (z.B. 6 und 6 Wochen oder 8 und 4 Wochen etc.).

Diese Regelung gilt **NICHT** für Studierende des Lehramts an **Grundschulen** oder an **Förderschulen**. Es wird jedoch dringend angeraten, dass auch diese Studierenden einen mehrmonatigen Auslandsaufenthalt absolvieren, um angemessene Sprachkenntnisse zu erwerben.

Leistungen, die an einer ausländischen Universität erbracht werden, werden in Absprache mit den Modulbeauftragten als Leistungsnachweise für entsprechende Module anerkannt."

9. Evangelische Religionslehre Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von28SWSdavon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen28SWSund auf die Wahlpflichtveranstaltungen0SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von42 - 44SWSdavon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen36SWSund auf die Wahlpflichtveranstaltungen6 - 8SWS

Der Nachweis elementarer Kenntnisse der drei alten Sprachen, ist für alle Studierenden Teil des Bachelorstudiengangs. Der Arbeitsaufwand umfasst den Umfang von insgesamt drei Leistungspunkten und ist im Rahmen einzelner Module zu erbringen. Vermittelt werden die Fähigkeiten hebräische und griechische Buchstaben lesen und schreiben und wichtige theologische Schlüsselbegriffe im Hebräischen, Griechischen und Lateinischen verstehen zu können, ferner basale Grundkenntnisse der

Grammatik der drei alten Sprachen, einschließlich der Fähigkeit zur Nutzung von Hilfsmitteln (Interlinearübersetzung, Konkordanz, theologische Wörterbücher).

Für Studierende mit dem Studienziel Lehramt an Gymnasien sind zusätzlich ausreichende Griechischkenntnisse erforderlich, die die Studierenden befähigen, das griechische Neue Testament zu übersetzen, und vertiefte Lateinkenntnisse, die die Studierenden befähigen, kirchengeschichtliche Quellen mit Hilfe der gängigen Hilfsmittel zu erschließen. Diese vertieften Lateinkenntnisse sind, soweit sie nicht durch das Latinum nachgewiesen werden, über separate Sprachkurse außerhalb des Studienganges vor dem dritten Studienjahr zu erwerben und mit staatlicher Anerkennung zertifiziert vorzulegen.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Gegenstand und Einheit	der Theolog	ie		8 Leis	stungspunkte
1.1	Zentrale Themen der Theologie (S)	Pflicht	3	2		
1.2	Bibelkunde (V/S)	Pflicht	4	2		
1.3	Zum Berufsfeld der evangelischen Religionskraft	Pflicht	1	1		
	Modulprüfung: Klausur Mündliche prüfung:	Ergänzungs	-	ier: 90 Min ier: 20 Min		
	Modul 2: Einführung in die Theologie der Religion und in die Religionswissenschaft Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1				8 Lei	stungspunkte
2.1	Theologie der Religion (V)	Pflicht	3	2		
2.2	Religionstheologische und -histori- sche Themen im Kontext der theolo- gischen Fächer (S)	Pflicht	3	2		
2.3	Weltreligionen (V/S)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	ıer: 15 Min	uten	
	Modul 3: Einführung in die Biblis Teilnahmevoraussetzung: Kompe	che Theologi tenzen aus M			10 Lei	stungspunkte
3.1	Einführung in das Alte Testament (V)	Pflicht	3	2		
3.2	Einführung in das Neue Testament (V)	Pflicht	3	2		
3.3	Bibel im Kontext der theologischen Fächer (exegetische Methoden und biblische Sprachwelt) (S)	Pflicht	2	2		
3.4	Bibel im Religionsunterricht (S)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung: Hausarbei	t	Dau	ıer: 2 Woc	hen	
	Modul 4: Einführung in die Kirche Teilnahmevoraussetzung: Kompe	engeschichte tenzen aus M			8 Lei	stungspunkte
4.1	Überblick über die Kirchengeschichte (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer (S)	Pflicht	3	2		

4.3	Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (V/S)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung: Mündliche I	Prüfung nac	h § 6 Abs.	2	Dauer	: 15 Minuten
	Modul 5: Einführung in die theolog				6 Leis	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus Mo	odul 1			
5.1	Einführung in die Ethik (V/S)	Pflicht	3	2		
5.2	Ethische Themen im Religionsunterricht (V/S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur Unterrichts	entwurf		er: 90 Mini er: 2 Woch		
	Modul 7: Theologische Anthropolo	gie und Bild	lungstheor	ie	12 Lei	stungspunkte
	Pflichtmodul für RS plus Teilnahmevoraussetzung: Kompete	onzon ouo do	n Madulan	1 und 0		
7.1	Grundfragen religiöser Bildung (V/S)	enzen aus de Pflicht	3	2		
7.2	Theologische Anthropologie (S)	Pflicht	3	2		
7.3	Didaktische Grundlegung (S)	Pflicht	3	2		
7.4	Anthropologische Einzelthemen (V/S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche I	Prüfung	Dau	ier: 15 Min	uten	
	Modul 9: Vertiefung Fachwissensc Wahlpflichtmodul für RS plus ¹	haft und Fac	chdidaktik	I	13 Leis	stungspunkte
9.1	Vertiefung Bibelwissenschaft (S)	Pflicht	5	2		
9.2	Bibeldidaktik (S)	Pflicht	4	2		
9.3	Fachdidaktik und Religionspädagogik (S)	Pflicht	4	2		
	Modul 10: Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik II Wahlpflichtmodul für RS plus!					stungspunkte
10.1	Vertiefung Glaubenslehre / Ethik (S)	Pflicht	3	2		
10.2	Vertiefung Kirchengeschichte (S)	Pflicht	3	2		
10.3	Fachdidaktik: Kirchengeschichtliche Themen im RU (S)	Pflicht	2	2		
10.4	Fachdidaktik: Ethische Themen im RU (S)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung: Mündliche I	Prüfung	Dau	er: 30 Minu	uten	

¹ Aus Modul 9 und Modul 10 ist eines zu wählen (RS plus).

 Französisch Landau - Studierende, die vor Inkrafttreten der Änderungen vom 20. Oktober 2015 das Studium des Faches begonnen haben, schließen dieses nach der Prüfungsordnung i. d. F. vom 14. Juli 2015 ab

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förder-schulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 30 SWS

30 SWS

0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 32 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 32 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 34 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 34 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 0 SWS

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums sind hinreichende Kenntnisse der französischen Sprache. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich in angemessener Zeit z. B. über Vorkurse, Begleitkurse, Tutorien, Förderkurse oder außerhalb der Universität die geforderten sprachpraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten anzueignen.

Während des Studiums ist ein insgesamt mindestens dreimonatiger zusammenhängender Auslandsaufenthalt in einem Land der Zielsprache verpflichtend. Der Auslandsaufenthalt kann als Studienleistung innerhalb eines oder mehrerer Studienmodule erbracht und anerkannt werden.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Mündliche und schriftlich			•		stungspunkte
	Pflichtmodul für Lehramt an Grundsch	ulen, Förders	schulen und	l Realschui	len Plus	
1.1	Phonetik (Ü)	Pflicht	2	2		
1.2	Grammatik I (Ü)	Pflicht	2	2		
1.3	Mündliche Kommunikation	Pflicht	2	2		
	2 Modulteilprüfungen: Klausur in 1. Klausur in 1.			ier: 60 Min ier: 60 Min		
	Modul 2: Mündliche und schriftliche Kommunikation 2: Übersetzung, Fachsprachen, Fachdidaktik 6 Leistungspunk					stungspunkte
2.1	Textverständnis und Übersetzung I: version (Ü)	Pflicht	2	2		
2.2	Übersetzung II: thème (Ü)	Pflicht	2	2		
2.3	Ausgewählte Themen der Fachdidaktik (S)	Pflicht	2	2		
	2 Modulteilprüfungen: Klausur in 2.2 Dauer: 60 Minuten Klausur in 2.3 Dauer: 60 Minuten					
_	Modul 3: Französische Sprachwis	senschaft 1	: Grundlag	en	8 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für Lehramt an Grundschulen und Förderschulen					
3.1	Grundlagen der Sprachwissenschaft (S)	Pflicht	2	2		
3.2	Aspekte der synchronen Sprachwissenschaft (S)	Pflicht	3	2		

				1			T	T
3.3	Aspekte der o Sprachwisse			Pflicht	3	2		
	Modulprüfu	ng:	Klausur	!	Dau	ier: 90 Min	uten	
	Modul 4: F	ranzösisch	ne Literaturwi	issenschaft	1: Grundla	gen	8 Leis	tungspunkte
4.1	Grundlagen of Literaturwisse)	Pflicht	2	2		
4.2	Französische	Literaturge	eschichte (S)	Pflicht	3	2		
4.3	Fachterminol	ogie und M	· · ·	Pflicht	3	2		
	Literaturanaly Modulprüfur		Hausarbeit			ler: 4 Woc	hen	
			ne Kulturwiss t an Grundsch					tungspunkte
5.1	Grundlagen (S)			Pflicht	2	2		
5.2	Auslandsaufe	enthalt (3 M	onate)	Pflicht	4			
				•	•	•	1	1
5.3	Kulturwissens	schaft (S)		Pflicht	3	2		
5.3	Interkulturalität (S)			Pflicht	3	2		
	Modulprüfur	ng:	Mündliche	Prüfung	Dau	ıer: 20 Min	uten	
	A	Anwendung	und schriftlicl I t an Gymnasie		ikation 3: \	ertiefung,		tungspunkte
6.1	Übersetzung	III (thème)	(Ü)	Pflicht	3	2		
6.2	Textredaktion	n (Ü)		Pflicht	3	2		
	Modulprüfur	ng:	Klausur	•	Dau	ier: 90 Min	uten	1
	Modul 7: Französische Sprachwissenschaft 2: Sprache der Gegenwart; Lernen und Lehren der französischen Sprache 10 Leistungspunkt Pflichtmodul für Lehramt an Realschulen Plus und Gymnasien						tungspunkte	
7.1	Französische (S)	e Gegenwar	tssprache	Pflicht	5	2		
7.2	Sprachdidakt	tik (S)		Pflicht	5	2		
	Modulprüfur	ng	Hausarbeit	l	Dau	ier: 4 Woc	hen	
	Madul 11. la	ntegriertes	Modul Sprac	hwissensch	aft, Literat	urwissens		
	F	achdidakti		en			14 Leis	tungspunkte
11.1	F	für Lehramt r französisc	k t an Gymnasie	Pflicht	3	2	14 Leis	tungspunkte

11.2	Vorlesung zur französisc Literaturwissenschaft (V		Pflicht	3	2		
11.3	Hauptseminar zur französischen Sprach- oder Literaturwissenschaft (S)		Pflicht	4	2		
11.4	Hauptseminar Fachdidal	ctik	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung:		Dau	er: 4 Woc	hen		
	Modul 14: Französische Kulturwiss Landeskundedidaktik			Verbindun	g mit	9 Leis	tungspunkte
	Pflichtmodul für Lehram	t an Gymnasie	n				
14.1	Vorlesung zur Interkultur Kommunikation (Didaktil		Pflicht	3	2		
14.2	Hauptseminar zur franzö Kulturwissenschaft (S)	sischen	Pflicht	3	2		
14.3	Hauptseminar zur franzö Kulturwissenschaft (S)	sischen	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung:		Dau	er: 4 Woc	hen		
	Modul 15: Integriertes Vertiefungsmodul; Französisch als Nachbarsprache					8 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für Lehram	t an Realschul	en Plus				
15.1	Fachliche Veranstaltung	(S/V/Ü)	Pflicht	4	2		
15.2	Fachliche Veranstaltung	(S/V/Ü)	Pflicht	4	2		

11. Geographie Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	27	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	27	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	29	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	27	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	2	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 40 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 32 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 8 SWS

Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Einführung in die Humang Pflichtmodul für GS / RS plus Wahlpflichtmodul für Gym¹	geographie			10 Lei:	stungspunkte
Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie (V)	Pflicht	3	2		
Wirtschafts- und Verkehrsgeographie (V)	Pflicht	3	2		
Allgemeine Anthropogeographie incl. einer eintägigen Geländeübung (Ü)	Pflicht	4	2		
Modul 2: Einführung in die Physisc Pflichtmodul für GS / RS plus Wahlpflichtmodul für Gym¹	he Geograp	hie		10 Leis	stungspunkte
Geomorphologie, Boden- und Hydro- geographie (V)	Pflicht	3	2		
Klima- und Vegetationsgeographie (V)	Pflicht	3	2		
Allgemeine Physische Geographie incl. einer eintägigen Geländeübung (Ü)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung: Mündliche P	rüfung			Dauer: 1	5 Minuten
Modul 3: Regionalgeographie Deuts	schlands			7 Leis	stungspunkte
Regionale Geographie Deutschlands (V)	Pflicht	3	2		
Deutschland-Geländeübung (Ü)	Pflicht	4	5 ²		
Modul 4: Geographiedidaktik 1 für (GS / RS plus	;		7 Leis	stungspunkte
Einführung in die Didaktik der Geographie 1 (V)	Pflicht	3	2		
Einführung in die Didaktik der Geographie 2 (Ü)	Pflicht	4	2		
Modul 5: Raumdarstellung und Rau	ımplanung (Geländeüb	ung)	6 Leis	stungspunkte
Topographische und thematische Kartographie (Ü)	Pflicht	4	2		
zwei eintätige Geländeübungen (Anthropogeographie und Physische Geographie) (Ü)	Pflicht	2	2 ²		
Modul 7: Geographiedidaktik 2 für (Gym			13 Leis	stungspunkte
Vertiefung in die Didaktik der Geographie (V)	Pflicht	3	2		
Exemplarik und Transfer geographi- scher Inhalte am Beispiel Europa / Außereuropa (Ü)	Pflicht	4	2		
	Modul 1: Einführung in die Humang Pflichtmodul für GS / RS plus Wahlpflichtmodul für Gym¹ Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie (V) Wirtschafts- und Verkehrsgeographie incl. einer eintägigen Geländeübung (Ü) Modul 2: Einführung in die Physisc Pflichtmodul für GS / RS plus Wahlpflichtmodul für Gym¹ Geomorphologie, Boden- und Hydrogeographie (V) Klima- und Vegetationsgeographie incl. einer eintägigen Geländeübung (Ü) Modul 9: Mündliche Physische Geographie incl. einer eintägigen Geländeübung (Ü) Modul 9: Mündliche Physische Geographie Deuts Regionale Geographie Deutschlands (V) Deutschland-Geländeübung (Ü) Modul 4: Geographiedidaktik 1 für Geographie 1 (V) Einführung in die Didaktik der Geographie 2 (Ü) Modul 5: Raumdarstellung und Rau Topographische und thematische Kartographie (Ü) zwei eintätige Geländeübungen (Anthropogeographie und Physische Geographie) (Ü) Modul 7: Geographiedidaktik 2 für Geographie (V) Exemplarik und Transfer geographischer Inhalte am Beispiel Europa /	(Art der Veranstaltung) Modul 1: Einführung in die Humangeographie Pflichtmodul für GS / RS plus Wahlpflichtmodul für Gym¹ Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie (V) Wirtschafts- und Verkehrsgeographie incl. einer eintägigen Geländeübung (Ü) Modul 2: Einführung in die Physische Geograph Pflichtmodul für GS / RS plus Wahlpflichtmodul für GS / RS plus Wahlpflichtmodul für GS / RS plus Wahlpflichtmodul für Gym¹ Geomorphologie, Boden- und Hydro- geographie (V) Klima- und Vegetationsgeographie incl. einer eintägigen Geländeübung (Ü) Modulprüfung: Mündliche Prüfung Modul 3: Regionalgeographie Deutschlands Regionale Geographie Deutschlands Regionale Geographie Deutschlands (V) Deutschland-Geländeübung (Ü) Pflicht Modul 4: Geographiedidaktik 1 für GS / RS plus Einführung in die Didaktik der Geographie 1 (V) Einführung in die Didaktik der Geographie 2 (Ü) Modul 5: Raumdarstellung und Raumplanung (Topographische und thematische Kartographie (Ü) Modul 5: Raumdarstellung und Raumplanung (Topographische und thematische Kartographie (Ü) Modul 7: Geographiedidaktik 2 für Gym Vertiefung in die Didaktik der Geographiesche (V) Exemplarik und Transfer geographische (V)	Modul 1: Einführung in die Humangeographie	Modul 1: Einführung in die Humangeographie Pflichtmodul für GS / RS plus Wahlpflichtmodul für Gym¹	Modul 1: Einführung in die Humangeographie 10 Leis

7.3	Eintägige Geländeübung mit eigener Vorbereitung (Ü)	Pflicht	2	1 ²		
7.4	Didaktik der Geographie für das Lehramt an Gymnasien (Ü)	Pflicht	4	2		
	Modul 9: Regionalgeographie Europ	10 Leis	stungspunkte			
	Pflichtmodul für Gym					
	Eine der folge	nden drei Wa	ahlpflichtver	ranstaltunge	en	
9.1	Regionale Geographie (Europa/Außereuropa) (S)	Wahl- pflicht	4	2		
9.2	Ökozonen der Erde (S)	Wahl- pflicht	4	2		
9.3	Natur-, Kultur- und Wirtschaftsräume der Erde (S)	Wahl- pflicht	4	2		
9.4	Auslands-Geländeübung (10 Tage) (Ü)	Pflicht	6	10 ²		
	Modul 11: Spezielle Geographiedidaktik: Ausgewählte Prinzipien des Geographieunterrichts Pflichtmodul für RS plus					stungspunkte
	Eine der folger	nden zwei Wa	ahlpflichtver	ranstaltunge	en:	
11.1	Spezifische Probleme des Geographieunterrichts (V/Ü)	Wahl- pflicht	4	2		
11.2	Spezielle Themen der geographischen Fachdidaktik (V/Ü)	Wahl- pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Mündliche P	rüfung	Daue	r: 30 Minut	en	
	Modul 12: Spezielle Geographiedidal Geographieunterrichts Pflichtmodul für Gym	ktik: Ausgew	vählte Prinz	zipien des	7 Leis	stungspunkte
12.1	Spezifische Probleme des Geographieunterrichts (V/Ü)	Pflicht	4	2		

¹ Aus Modul 1 und Modul 2 ist ein Modul zu wählen (Gym).

12. Geographie Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an Grundschulen und an Förderschulen ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

35 **SWS** 35 SWS

SWS 0

² Für Geländetage und Exkursionstage wird eine abweichende pauschalierte Kalkulation von 1 Tag = 1 SWS zu Grunde gelegt.

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 37 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 35 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 2 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 45 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 35 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 10 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Einführung in die Human	geographie			9 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS / RS plus / FöS Wahlpflichtmodul für Gym¹					
1.1	Einführung in Studium und Grundprobleme der Geographie 1 (Ü)	Pflicht	2	1		
1.2	Siedlungsgeographie (V)	Pflicht	2	2		
1.3	Wirtschafts- und Verkehrsgeographie (V)	Pflicht	2	2		
1.4	Einführung in die Bevölkerungs- und Sozialgeographie (V)	Pflicht	2	2		
1.5	Ein Geländetag mit Protokoll (Ü)	Pflicht	1	1 ²		
	Modulprüfung: Klausur		Daue	er: 90 Minu	ıten	
2.1	Pflichtmodul für GS / RS plus / FöS Wahlpflichtmodul für Gym¹ Einführung in Studium und Grund-	Dflight	2	4		
2.1	Einführung in Studium und Grund- probleme der Geographie 2 (Ü)	Pflicht	2	1		
2.2	Geomorphologie (V)	Pflicht	2	2		
2.3	Klimageographie (V)	Pflicht	2	2		
2.4	Bodengeographie und Vegetationsgeographie (V)	Pflicht	2	2		
2.5	Ein Geländetag mit Protokoll (Ü)	Pflicht	1	1 ²		
	Modulprüfung: Klausur		Dau	uten		
	Modul 3: Regionalgeographie Deut	schland			8 Leisti	ungspunkte
3.1	Deutschland und seine Nachbarn in Europa (V)	Pflicht	2	2		
3.2	Spezielle Regionale Geographie Deutschlands (S)	Pflicht	3	2		
3.3	Deutschland-Geländeübung (Ü)	Pflicht	3	5		
	Modulprüfung: Hausarbeit		Dau	er: zwei W	ochen	

	Modul 4: Geographiedidaktik 1 Pflichtmodul für GS / FöS / RS plus					stungspunkte	
4.1	Einführung in die Didaktik der Geographie 1 (V)	Pflicht	2	2			
4.2	Einführung in die Didaktik der Geographie 1 (S)	Pflicht	3	2			
4.3	Globales Lernen: Exemplarik & Transfer geographischer Inhalte an regionalen Beispielen	Pflicht	3	2			
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Dau Minu	er: 15 uten			
	Modul 5: Raumdarstellung und Rau	umplanung			6 Leis	stungspunkte	
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	nzen aus der	Modulen 1	und 2			
5.1	Raumordnung, Raum- und Land- schaftsplanung, Umweltschutz (S)	Pflicht	2	2			
5.2	Einführung in die Kartographie (Ü)	Pflicht	4	2			
	Modulprüfung: Klausur		Dau	er: 90Minu	ten		
	Modul 7: Geographiedidaktik 2 Pflichtmodul für Gym Teilnahmevoraussetzung: Kompete	13 Leis	stungspunkte				
7.1	Geomedien in der Bildungsarbeit (V)						
	Geometien in der Bildungsarbeit (V)	Pflicht	2	2			
7.2	Geomedien in der Bildungsarbeit (Ü)	Pflicht	4	2			
7.3	1 Geländetag mit Protokoll (Ü)	Pflicht	1	12			
7.4	Regionale Systemanalyse (V)	Pflicht	2	2			
7.5	Didaktik der Geographie 2 für das Lehramt an Gymnasien (Ü)	Pflicht	4	2			
	Modulprüfung: Klausur		Daue	er: 90 Minu	iten		
	Modul 9: Regionalgeographie Euro Pflichtmodul für Gym	8 Leis	stungspunkte				
9.1	Spezielle Regionale Geographie Europa/Außereuropa (S)	Pflicht	2	2			
9.2	Ausland-Geländeübung (Ü)	Pflicht	6	10 ²			
	Modul 11: Spezielle Geographiedida Geographieunterrichts für Pflichtmodul für RS plus	4 Leis	stungspunkte				
	Eine der folgenden zwei Wahlpflichtveranstaltungen						
11.1	Spezifische Probleme des Geographieunterrichts (S)	Wahl- pflicht	4	2			
11.2	Spezielle Themen der geographischen Fachdidaktik (V)	Wahl- pflicht	4	2			
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Dau	er: 30 Min	uten		

	Modul 12: Spezielle Geographiedidal Geographieunterrichts Pflichtmodul für Gym	7 Leistungspunkte					
	Eine der folgenden zwei Wahlpflichtveranstaltungen						
12.1	Spezifische Probleme des Geographieunterrichts am Gymnasium (S)	Wahl- pflicht	4	2			
12.2	Spezielle Themen der geographischen Fachdidaktik an Gymnasien (S)	Wahl- pflicht	4	2			
12.3	Geländetag mit eigener Vor- und Nachbereitung (S)	Pflicht	3	1			
	Modulprüfung: Mündliche Modulprüfung Dauer: 30 Minuten						

¹ Aus Modul 1 und Modul 2 ist ein Modul zu wählen (Gym).

13. Geschichte Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Grundschulen** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtmodule
18 SWS
und auf die Wahlpflichtmodule
2 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtmodule
und auf die Wahlpflichtmodule
26 - 28 SWS
17 SWS
9 - 11 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 32 - 34 SWS davon entfallen auf die Pflichtmodule 21 SWS und auf die Wahlpflichtmodule 11 - 13 SWS

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, an Förderschulen und an Realschulen plus sind hinreichende Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen, von denen eine durch Latein (Latinum bzw. Staatliche Ergänzungsprüfung) ersetzt werden kann. Für die Aufnahme des Studiums mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung für das Lehramt an Gymnasien werden darüber hinaus hinreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, von denen eine Latein sein muss (Latinum bzw. Staatliche Ergänzungsprüfung auf Latinums-Niveau) vorausgesetzt. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich ggf. über Vorkurse, Begleitkurse, Förderkurse an oder außerhalb der Universität die geforderten Sprachkenntnisse anzueignen.

Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Einführung in Grun Geschichtswissens		und Metho	oden der	6 Leistu	ngspunkte
Pflichtmodul für alle Lehrämter					

² Für Geländetage und Exkursionstage wird eine abweichende pauschalierte Kalkulation von 1 Tag = 1 SWS zu Grunde gelegt

1.1	Einführung in die Geschichtswissenscha	ıft (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Historisches Denken u Methode (Ü)	nd historische	Pflicht	4	2		Х
	Modulprüfung:	Mündliche	Prüfung	Dau	er: 20 Minı	uten	
	Modul 2: Basismod Wahlpflichtmodul für Fi Teilnahmevoraussetzu für die Veranstaltung 2	c hte enzen aus de	er Veranstal	tung 1.1	14 Leistur	ngspunkte	
2.1	Alte Geschichte (V)	<u> </u>	Pflicht	6	2		Х
2.2	Alte Geschichte (PS)		Pflicht	5	3		
2.3	Alte Geschichte (Ü)		Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung:	Hausarbeit			er: 4 Woch		
	Modul 3: Basismodul Mittelalter 14 Leist Veranstaltur Pflichtmodul für GS 10 Leiste				ungspunkte, ngen absolvie ungspunkte, v ngen absolvie	ert wurden wenn zwei	
	für die Veranstaltung 3	· ·	enzen aus de	I			
3.1	Mittelalterliche Geschie		Pflicht	6	2		Х
3.2	Mittelalterliche Geschie Für GS: Entweder die	. ,	Pflicht	5	3		
3.3	Wird die Ver Wird die Veransta Mittelalterliche Geschie						
	Modulprüfung:		Dau	er: 4 Woch	nen		
	Modul 4: Basismodul Frühe Neuzeit (16.–18. Jh.) 14 Leistungspunkte, wenn vier Veranstaltungen absolviert wurden Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym¹ Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 4.2: Kompetenzen aus der Veranstaltung 1.1						ert wurden wenn zwei
4.1	Neuere Geschichte (V))	Pflicht	6	2		Х
4.2	Neuere Geschichte (P	·	Pflicht	5	3		
	Für GS: Entweder die Wird die Ver Wird die Veransta	anstaltung 3.3 a	bsolviert, ent	fallen die V	eranstaltun	gen 4.3. und 4	1.4
4.3	Neuere Geschichte (Ü)	Wahl- pflicht GS	2	2	Х	
4.4	Exkursion / Archivbesu	uch	Wahl- pflicht GS	1		X	
	Modulprüfung:	Hausarbeit		Dau	er: 4 Woch	nen	

	Modul 5: Basismodu Pflichtmodul für RS plus Teilnahmevoraussetzum	•	chichte (19.	/20. Jh.)		14 Leis	tungspunkte
	für die Veranstaltung 5.2		enzen aus de	r Veranstal	tung 1.1		
5.1	Neueste Geschichte (V)		Pflicht	6	2		X
5.2	Neueste Geschichte (PS	(8)	Pflicht	5	3		
5.3	Neueste Geschichte (Ü)		Pflicht	2	2	Х	
5.4	Exkursion / Archivbesuc	ch	Pflicht	1	-	Х	
	Modulprüfung:	Hausarbeit		Dau	er: 4 Woch	ien	
	Modul 6: Basismodu Pflichtmodul für alle Leh Teilnahmevoraussetzun	ng: Kompete	idaktik enzen aus Me us einem Mod		ismodule 2		ngspunkte
6.1	Geschichtsdidaktik (PS)	1	Pflicht	6	2	Х	
6.2	Geschichtsdidaktik (Ü)		Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung:	Klausur für Hausarbeit	GS für RS / Gyr		er: 90 Minı er: 2 Woch		
	Modul 7: Aufbaumodul Alte Geschichte Wahlpflichtmodul für RS plus²				9 Leistu	ngspunkte	
7.1	Alte Geschichte (S)		Pflicht	4	2		
7.2	Alte Geschichte (V)		Pflicht	5	2		Х
	Modulprüfung:	Hausarbeit		Dau	er: 4 Woch	ien	
	Modul 8: Aufbaumod Wahlpflichtmodul für RS	dul Mittelalter S plus ²				9 Leistu	ngspunkte
8.1	Mittelalterliche Geschich	nte (S)	Pflicht	4	2		
8.2	Mittelalterliche Geschich	nte (V)	Pflicht	5	2		Х
	Modulprüfung:	Hausarbeit		Dau	er: 4 Woch	ien	
	Modul 9: Aufbaumod Wahlpflichtmodul für RS					9 Leistu	ngspunkte
9.1	Neuzeit (S)		Pflicht	4	2		
9.2	Neuzeit (V)		Pflicht	5	2		Х
	Modulprüfung:	Hausarbeit		Dau	er: 4 Woch	ien	
	Modul 10: Aufbaumod		sdidaktik			6 Leistu	ngspunkte
10.1	Geschichtsdidaktik (S)		Pflicht	6	2	Х	

	Modul 7: Aufbaumodul Alte Gesch	ichte			12 Leistur	ngspunkte
	Wahlpflichtmodul für Gym³					
7.1	Alte Geschichte (S)	Pflicht	4	2		
7.2	Alte Geschichte (V)	Pflicht	5	2		Х
7.3	Alte Geschichte (Ü)	Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung: Hausarbeit		Dau	er: 4 Woch	ien	
	Modul 8: Aufbaumodul Mittelalter 12 Leistungspunkte Wahlpflichtmodul für Gym³					
8.1	Mittelalterliche Geschichte (S)	Pflicht	4	2		
8.2	Mittelalterliche Geschichte (V)	Pflicht	5	2		Х
8.3	Mittelalterliche Geschichte (Ü)	Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung: Hausarbeit		Dau	er: 4 Woch	ien	
	Modul 9: Aufbaumodul Neuzeit				12 Leistur	ngspunkte
	Wahlpflichtmodul für Gym³					
9.1	Neuzeit (S)	Pflicht	4	2		
9.2	Neuzeit (V)	Pflicht	5	2		X
9.3	Neuzeit (Ü)	Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung: Hausarbeit		Dau	er: 4 Woch	ien	
	Modul 11: Aufbaumodul Längsschn Pflichtmodul für Gym	itt Internatio	onale Gesc	hichte	12 Leistur	ngspunkte
11.1	Längsschnitt Internationale Geschichte (S)	Pflicht	4	2		
11.2	Längsschnitt Internationale Geschichte (V)	Pflicht	5	2		X
11.3	Längsschnitt Internationale Geschichte (Ü)	Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung: Hausarbeit		Dau	er: 4 Woch	ien	

 $^{^{\}rm 1}\,{\rm Aus}$ den Modulen 2 bis 4 ist jeweils ein Modul zu wählen.

14. **Informatik Koblenz**

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an Realschulen plus ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

34 - 36 SWS **24 SWS**

10 - 12 SWS

 ² Aus den Modulen 7 bis 9 ist jeweils ein Modul zu wählen.
 ³ Aus den Modulen 7 bis 9 ist jeweils ein Modul zu wählen.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflich Wahl- pflich	•		s- gs- ikte	SI	WS	Studien- leistung		Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Theoretische Grund Pflichtmodul für Lehramt an Gymn	_	er Info	rma	tik (04	IN1	018)	8 Le	istu	ngspunkte
1.1	Grundlagen der Theoretischen Informatik (V)	Pfli	cht		5		4			
1.2	Grundlagen der theoretischen Informatik (Ü)	Pfli	cht		3		2	Х		
	Modul 2: Technische Grundla Pflichtmodul für Lehramt an Realse	_		matil	k (04IN	110	03)	6 Le	istu	ngspunkte
2.1	Grundlagen der	Т								
2.1	Rechnerarchitektur (V)	Pfli	cht		3		3			
2.2	Grundlagen der Rechnerarchitektur (Ü)	Pfli	cht		3		1	Х		
	Wahlpflichtmodul 3 ¹ : Grundla (04IN101		Softw	aree	entwic	klu	ng I	8 Le	istu	ngspunkte
3.1	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (V)	Pfli	cht		5		4			
3.2	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (Ü)	Pfli	cht		3		2	Х		
	Wahlpflichtmodul 4 ¹ : Grundla (04IN101		Softw	aree	entwic	klu	ng II	8 Le	istu	ngspunkte
4.1	Algorithmen und Datenstrukturen (V)	Pfli	cht		5		4			
4.2	Algorithmen und Datenstrukturen (Ü)	Pfli	cht		3		2	Х		
	Wahlpflichtmodul 5 ¹ : Grundla (04IN101		Softw	aree	entwic	klu	ng III	6 Le	istu	ngspunkte
5.1	Grundlagen der Softwaretechnik (V	/)	Pflic	ht	3		2			
5.2	Grundlagen der Softwaretechnik (U	٦)	Pflic	ht	3		2	Х		
	Modul 6: Sichere und vernetz	te Syste	eme (0	4IN1	002 uı	nd (04WI10	13) 12 Le	istu	ngspunkte
	Modul 6a: Grundlagen der Rech	nernetz	e (04IN	1100	2)					
6a.1	Grundlagen der Rechnernetze (V)		Pflic	ht	3		2			
6a.2	Grundlagen der Rechnernetze (Ü)		Pflic	ht	3		2	Х		

	Modul 6b: Grundlagen der IT-Sicherhe	it (04WI101	3)			
6b.1	Grundlagen der IT-Sicherheit (V)	Pflicht	3	2		
6b.2	Grundlagen der IT-Sicherheit (Ü)	Pflicht	3	2	Х	
	2 Modulteilprüfungen: Klausur in 6a Klausur in 6b	1			00 Minuten 120 Minuten	
	Modul 7: Programmierpraktikum (04	IN1010-2)			3 Leistu	ngspunkte
7.1	Programmierpraktikum (P)	Pflicht	3	2	Х	
	Modul 9b: Methodische und didaktisch unterrichts (04WI1015) Pflichtmodul für Lehramt an Realschulen		ngspunkte			
9.1 b	Didaktik und Methodik der Informatik an der Realschule Plus (VmÜ)	Pflicht	5	4	Х	
9.2 b	Didaktik und Methodik der Informatik an der Realschule Plus (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche Prü	fung		Dauer: 3	30 Minuten	
	Modul 10: Vertiefendes Wahlpflichtme Pflichtmodul für Lehramt an Gymnasien	odul			16 Leistu	ngspunkte
	sowie ein inhaltlich zugehöriges Semina mengehörende Vorlesungen und Übunge Diese werden mit einer Teilmodulprüfung In Absprache mit dem/der Fachvertreter/ein von ihm/ihr benannten Vertreter/Verdem aktuellen Lehrangebot des Fachbere	n können n geprüft. Fachvertret treterin kön	ur in Verb erin Inforr nen auch	indung mi matik im F andere L	teinander be Prüfungsauss ehrveransta	elegt werden. schuss oder
	3 - 4 Modulteilprüfungen					
Α	Softwaretechr	ik und Softv	ware-Engi	neering		T
10.01.01	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
10.01.02	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-b, $\ddot{\text{U}}$)	Wahl- pflicht	2	1	Х	
10.01.03	Web Engineering (04IN2012-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
10.01.04	Web Engineering (04IN2012-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1	Х	
10.01.05	Software-Reengineering (04IN2013-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
10.01.06	Software-Reengineering (04IN2013-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1	Х	
10.01.07	Software-Architektur (04IN2014-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
10.01.08	Software-Architektur (04IN2014-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
10.01.09	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		

10.01.10	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1	Х	
10.01.11	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
В	Betriebssysto	eme und S	ystemsoft	ware	l	
10.02.01	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
10.02.02	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1	X	
10.02.03	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
10.02.04	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2	X	
10.02.05	Echtzeitsysteme (04IN2007-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
10.02.06	Echtzeitsysteme (04IN2007-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
10.02.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
С	Rechnernetz	ze und Vert	teilte Syst	eme	•	
10.03.01	Drahtlose Kommunikation (04IN2035-a) (V)	Wahl- pflicht	4	3		
10.03.02	Drahtlose Kommunikation (04IN2035-a) (Ü)	Wahl- pflicht	2	1	Х	
10.03.03	Lokale Netzstrukturen (04IN2044-a) (V)	Wahl- pflicht	4	2		
10.03.04	Lokale Netzstrukturen (04IN2044-a) (Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
10.03.05	Telekommunikationssysteme (04WI2005-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
10.03.06	Telekommunikationssysteme (04WI2005-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2	Х	
10.03.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
D	Informations	- und Dater	nbanksyst	eme		
10.04.01	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
10.04.02	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2	Х	
10.04.03	Advanced Data Modelling (04IN2022-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
10.04.04	Advanced Data Modelling (04IN2022-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		Х
10.04.05	Semantic Web (04IN2023-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
10.04.06	Semantic Web (04IN2023-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2	Х	
10.04.07	Betriebliche Anwendungssyteme (04WI1010-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		

Betriebliche Anwendungssyteme (04WI1010-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2	Х	
Business Software (04WI2019-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
Business Software (04WI2019-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2	Х	
Business Collaboration (04WI2020-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
Business Collaboration (04WI2020-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2	Х	
Mobile Application Systems (04WI2004-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
Mobile Application Systems (04WI2004-b, S)	Wahl- pflicht	3	2	Х	
Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
Küns	stliche Intel	ligenz			
Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1	Х	
Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2	Х	
Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2	Х	
Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
Computerg	rafik und R	echnersel	nen		
Computergrafik 1 (04CV1006-a, V)	Wahl- pflicht	5	4		
Computergrafik 1 (04CV1006-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	1	Х	
Computergrafik 2 (04CV1007-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
Computergrafik 2 (04CV1007-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1	Х	
Bildverarbeitung 1 (04CV1001-a, V)	Wahl- pflicht	5	4		
Bildverarbeitung 1 (04CV1001-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
Bildverarbeitung 2 (04CV1002-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
Bildverarbeitung 2 (04CV1002-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
Medizinische Bildverarbeitung (04CV2002-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
	(04WI1010-b, Ü) Business Software (04WI2019-a, V) Business Software (04WI2019-b, Ü) Business Collaboration (04WI2020-a, V) Business Collaboration (04WI2020-b, Ü) Mobile Application Systems (04WI2004-a, V) Mobile Application Systems (04WI2004-b, S) Seminare Informatik (04IN2010) (S) Künstliche Informatiker (04IN1022-a, V) Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü) Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-a, V) Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-a, V) Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-b, Ü) Seminare Informatik (04IN2010) (S) Computergrafik 1 (04CV1006-a, V) Computergrafik 1 (04CV1006-b, Ü) Computergrafik 2 (04CV1007-a, V) Bildverarbeitung 1 (04CV1001-a, V) Bildverarbeitung 1 (04CV1001-b, Ü) Bildverarbeitung 2 (04CV1002-a, V) Medizinische Bildverarbeitung	Quantities Qua	Odwilolo-b, Ü	(04WI1010-b, Ü)	QAWI1010-b, Ü

10.06.10	Medizinische Bildverarbeitung (04CV2002-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1			
10.06.13	Photorealistische Computergraphik (04CV2016-a, V)	Wahl- pflicht	4	3			
10.06.14	Photorealistische Computergraphik (04CV2016-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1	Х		
10.06.15	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2			
G	Sicherheit	(Safety un	d Security	/)			
10.07.01	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-a, V)	Wahl- pflicht	3	2			
10.07.02	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-b, Ü/S)	Wahl- pflicht	3	2		X	
10.07.03	IT-Risk-Management (04WI2024-a, V)	Wahl- pflicht	3	2			
10.07.04	IT-Risk-Management (04WI2024-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		X	
10.07.05	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-a, V)	Wahl- pflicht	3	2			
10.07.06	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-b, Ü/S)	Wahl- pflicht	3	2		Х	
10.07.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2			
	Verifikation und automatisches Beweisen						
Н	Verifikation und	d automatis	ches Bev	veisen	1		
H 10.08.01	Verifikation und Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	d automatis Wahl- pflicht	sches Bew 4	veisen 3			
		Wahl-					
10.08.01	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	Wahl- pflicht Wahl-	4	3			
10.08.01	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V) Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü) Automated Reasoning and Knowledge	Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl-	2	3			
10.08.01 10.08.02 10.08.03	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V) Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü) Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-a, V) Automated Reasoning and Knowledge	Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl-	2 3	3 1 2			
10.08.01 10.08.02 10.08.03 10.08.04	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V) Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü) Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-a, V) Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-b, Ü)	Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl-	4 2 3	3 1 2 2			
10.08.01 10.08.02 10.08.03 10.08.04 10.08.05	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V) Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü) Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-a, V) Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-b, Ü) Nicht-klassische Logiken (04IN2001-a, V)	Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl-	4 2 3 3	3 1 2 2 3			
10.08.01 10.08.02 10.08.03 10.08.04 10.08.05 10.08.06	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V) Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü) Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-a, V) Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-b, Ü) Nicht-klassische Logiken (04IN2001-a, V) Nicht-klassische Logiken (04IN2001-b, Ü) Formale Spezifikation und Verifikation	Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht	4 2 3 3 4 2	3 1 2 2 3			
10.08.01 10.08.02 10.08.03 10.08.04 10.08.05 10.08.06	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V) Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü) Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-a, V) Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-b, Ü) Nicht-klassische Logiken (04IN2001-a, V) Nicht-klassische Logiken (04IN2001-b, Ü) Formale Spezifikation und Verifikation (04IN2002-a, V) Formale Spezifikation und Verifikation	Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl-	4 2 3 4 2 4	3 1 2 2 3 1			
10.08.01 10.08.02 10.08.03 10.08.04 10.08.05 10.08.06 10.08.07	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V) Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü) Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-a, V) Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-b, Ü) Nicht-klassische Logiken (04IN2001-a, V) Nicht-klassische Logiken (04IN2001-b, Ü) Formale Spezifikation und Verifikation (04IN2002-a, V) Formale Spezifikation und Verifikation (04IN2002-b, Ü) Entscheidungsverfahren für die	Wahl- pflicht 4 2 3 4 2 4 2	3 1 2 2 3 1 3				

	Modul 13: Didaktik des Informatikunterrichts (04WI2026) Pflichtmodul für Lehramt an Gymnasien					ungspunkte
13.1	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts III (04WI2026-a und 04WI2026-b, VmÜ)	Pflicht	5	4	Х	
13.2	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026- b, S)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung: Mü	indliche Prüf	ung	Da	uer: 30 Minut	en
	Modul 14: Berufsorientierte Fac Pflichtmodul für Lehramt an Realsc		r Informati	k (04WI20	29) 6 Leistu	ungspunkte
14.1	Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Laborbezogener Teil (04WI2029-a, P)	Pflicht	3	2		
4.2	Berufsorientierte Fachdidaktik der					

¹ Aus den Modulen 3 bis 5 sind zwei Module zu wählen.

15. Katholische Religionslehre Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

VOIT		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	25	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	21	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	4	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	35	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	29 - 31	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	4 - 6	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
33 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
4 SWS

Für das Lehramt an Gymnasien sind Grundkenntnisse in Latein nachzuweisen , die den Anforderungen des Beschlusses des Rates des Fachbereichs 2: Philologie / Kulturwissenschaften über den Erwerb von Lateinkenntnissen vom 30. Oktober 2013 entsprechen.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Einführungs- und Grund	agenmodul			11 Lei	stungspunkte
1.1	Grundwissen Kirchengeschichte (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Grundwissen Systematische Theologie (V)	Pflicht	3	2		
1.3	Grundwissen Bibel (V)	Pflicht	3	2		
1.4	Propädeutik(Ü)	Pflicht	2	2		Х
	Modulprüfung: Klausur		Dau	er: 120 Mii	nuten	
	Modul 2: Frage nach Gott Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus M	odul 1		11 Lei	stungspunkte
2.1	Gottesbilder im AT und NT (V)	Pflicht	3	2	Х	
2.2	Trinitarische Gotteslehre (V)	Pflicht	3	2		
2.3	Grundwissen Praktische Theologie (V)	Pflicht	2	1	Х	
	Eine der zwei	folgenden W	ahlpflichtve	ranstaltung	ien:	
2.4	Religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen: Elementar- und Grundschulbereich (V/S)	Wahl- pflicht	3	2		
2.5	Religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen: Sekundarstufe I und II	Wahl- pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung			Dauer	r: 20 Minuten
	Modul 3: Jesus Christus und die k Teilnahmevoraussetzung: Kompete		odul 1		7 Lei	stungspunkte
3.1	Christologie (V)	Pflicht	3	2		
	Eine der zwei	folgenden W	ahlpflichtve	ranstaltung	ien:	
3.2	Die Kirche Jesu Christi nach den Schriften des neuen Testaments (V/S)	Wahl- pflicht	4	2		
3.3	Systematisch-theologische Veranstaltung (V/S)	Wahl- pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Klausur		Da	uer: 90 Mii	nuten	
	Modul 4: Religiöse Erziehung und	Bildung			11 Lei	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Kompet	enzen aus M	odul 1			
4.1	Grundfragen religiöser Bildung (V/S)	Pflicht	4	2		
4.2	Theorie und Didaktik schulischen Religionsunterrichts (V/S)	Pflicht	4	2		
4.3	Praktische Theologie I (S)	Pflicht	3	2		Х
	Modulprüfung: Klausur		Da	uer: 90 Mii	nuten	

	Modul 6: Religion und Religione Pflichtmodul für RS plus	n in Kultur und	d Gesellscl	naft	6 Leis	stungspunkte
	,	etenzen aus Mo	odul 1			
6.1	Theologie der Religionen / Fundamentaltheologie (V/S)	Pflicht	3	2		
6.2	Fachdidaktik / Mediendidaktik (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündlich	ne Prüfung	Dau	uer: 20 Mir	nuten	
	Modul 9: Vertiefung Fachwissen Wahlpflichtmodul für RS plus ¹	schaft und Fac	chdidaktik	1	12 Leis	stungspunkte
9.1	Exegese einer alttestamentlichen Schrift / eines alttestamentliches Themas (S)	Pflicht	4	2		
9.2	Exegese einer neutestamentlichen Schrift / eines neutestamentlichen Themas (S)	Pflicht	4	2		
9.3	Didaktik eines biblischen Themas (S) Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Mündlich	ne Prüfung	Dau	ıer: 30 Min	uten	
	Modul 10: Vertiefung Fachwissen Wahlpflichtmodul für RS plus ¹	schaft und Fac	chdidaktik	2	11 Leis	stungspunkte
10.1	Fundamentaltheologischer / dogmati scher Traktat oder Sozialethik (S)	i- Pflicht	3	2	X (wenn keine Hausarbeit)	
10.2	Fachdidaktik / Mediendidaktik (S)	Pflicht	4	2	X (wenn keine Hausarbeit)	
	Eine der fo	lgenden zwei W	ahlpflichtve	eranstaltung	gen	
10.2	Kirchengeschichte (S)	Wahl- pflicht	4	2	X (wenn keine Hausarbeit)	
10.3	Praktische Theologie II (S)	Wahl- pflicht	4	2	X (wenn keine Hausarbeit)	
	Modulprüfung: Hausarbe wahlweis	eit se in einer der		er: 4 Woch ungen	en	
	Modul 11: Vertiefung Exegese/Bit Kirchengeschichte Pflichtmodul für Gym	olische Theolo	gie und		12 Leis	stungspunkte
11.1	Exegese einer alttestamentlichen Schrift / eines alttestamentlichen Themas (S)	Pflicht	4	2		
11.2	Exegese einer neutestamentlichen Schrift / eines neutestamentlichen Themas (S)	Pflicht	4	2		

11.3	Kirchengeschichte (S)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	ier: 30 Mir	nuten	
	Modul 12: Vertiefung Systematisch Praktische Theologie Pflichtmodul für Gym	e Theologie	und		15 Leis	stungspunkte
12.1	Fundamentaltheologischer oder dogmatischer Traktat (V/S)	Pflicht	5	2	X (wenn keine Hausarbeit)	
12.2	Christliche Soziallehre (S)	Pflicht	5	2	X (wenn keine Hausarbeit)	
12.3	Praktische Theologie II (S)	Pflicht	5	2	X (wenn keine Hausarbeit)	
	Modulprüfung: Hausarbeit wahlweise	in einer der		er: 4 Wocl ungen	hen	

¹ Aus Modul 9 und Modul 10 ist ein Modul zu wählen (RS plus).

16. Katholische Religionslehre Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	30	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	28	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	2	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 42 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 34 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 8 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung	
	Modul 1: Einführungs- und Grundlagenmodul 10 Leistungspu						
1.1	Einleitung in das Alte Testament (u. Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten) (V)	Pflicht	3	2			
1.2	Einleitung in das Neue Testament (V)	Pflicht	2	2			
1.3	Epochen der Glaubens und Kirchengeschichte (biographische, theologiegeschichtliche und praxisorientierte Annäherungen) (V)	Pflicht	3	2			
1.4	Glaube und Vernunft (V)	Pflicht	2	2			

	Modul 2: Die Frage	e nach Gott				9 Leistungspunkte
2.1	Alt- und neutestamen Menschenbilder (S)	tliche Gottes- und	Pflicht	3	2	
2.2	Gotteslehre (V)		Pflicht	3	2	
2.3	Entwicklung von Gotte Kulturgeschichte und Jugendlichen (V)		Pflicht	3	2	
	Modulprüfung:	Mündliche P	rüfung	Daue	r: 20 Minu	ten
	Modul 3: Jesus Ch	ristus und die Ki	rche			10 Leistungspunkte
3.1	Wirken und Sendung	Jesu (V)	Pflicht	3	2	
3.2	Christologie (V)		Pflicht	3	2	
3.3	Ekklesiologie (S)		Pflicht	4	2	
	Modul 4: Religiöse	Erziehung und E	Bildung			11 Leistungspunkte
4.1	Grundthemen der Rel und Religionsdidaktik		Pflicht	2	2	
4.2	Erscheinungsformen und Religiosität (V)	gelebter Religion	Pflicht	3	2	
4.3	Methoden und Medier Religionsunterricht (S		Pflicht	3	2	
		Eine der zwei	folgenden Wa	ahlpflichtver	anstaltung	en:
4.4	Biblisches Lernen in C Förderschule (S)	Grund- und	Wahl- pflicht	3	2	
4.5	Ästhetisches Lernen i Religionsunterricht de (S)		Wahl- pflicht	3	2	
	Modul 6: Religion	und Religionen in lus	Kultur und	Gesellscha	nft	8 Leistungspunkte
6.1	Religion und Ge Theologie der Religion	esellschaft (mit nen) (S)	Pflicht	3	2	
6.2	Weltreligionen (V)		Pflicht	2	2	
6.3	Interreligiöses Lernen	(S)	Pflicht	3	2	
	Modulprüfung:	Klausur		Daue	er: 90 Minu	ten
	Modul 9: Vertiefun Wahlpflichtmodul für I	g Fachwissensch R <i>S plus</i> 1	aft und Facl	ndidaktik 1		11 Leistungspunkte
9.1	Exegese einer biblisch	hen Schrift (V)	Pflicht	3	2	
9.2	Biblische Hermeneu einer Gattung (S)	tik am Beispiel	Pflicht	4	2	
9.3	Didaktik, Methoden ur biblischer Inhalte (S)	nd Medien	Pflicht	4	2	
	Modulprüfung:	Mündliche P	rüfung	Daue	r: 30 Minu	ten

	Modul 10: Vertiefung Fachwissensch Wahlpflichtmodul für RS plus ¹	12 Lei	stungspunkte			
10.1	Vertiefung: Dogmatik / Fundamentaltheologie (V)	Pflicht	4	2		
10.2.	Vertiefung: Theologiegeschichte (V)	Pflicht	4	2		
10.3.	Fachdidaktik, Methoden und Medien (S)	Pflicht	4	2		

¹ Aus Modul 9 und Modul 10 ist eines zu wählen (RS plus).

17. Mathematik Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von27SWSdavon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen27SWSund auf die Wahlpflichtveranstaltungen0SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 36 – 39 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 25 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 11 - 14 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 31 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 6 - 7 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Fachwissenschaftliche un Pflichtmodul für GS / RS plus	d fachdidak	tische Vora	nussetzung	gen 8 Leist	ungspunkte
1.1	Elementarmathematik vom höheren Standpunkt (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Fachwissenschaftliche Grundlagen (Ü)	Pflicht	2	1		
1.3	Fachdidaktische Grundlagen (V/Ü)	Pflicht	3	2		
	2 Modulteilprüfungen: Klausur zu 1 Klausur zu 1			er: 90 Minu er: 90 Minu		
	Modul 2a: Grundlagen der Mathemat Wahlpflichtmodul für RS plus / Gyml ¹	9 Leist	ungspunkte			
2a.1	Lineare Algebra (V)	Pflicht	6	4		
2a.2	Übungen zur Linearen Algebra (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur		Daue	r: 90 Minut	en	

	Modul 2b: Grundlagen der Mathema	8 Le	istungspunkte			
2b.1	Arithmetik (V)	Pflicht	8	6		
	Modulprüfung: Klausur		Daue	er: 90 Minu	iten	
	Modul 3a: Grundlagen der Mathemat	ik B: Analys	is		10 Le	istungspunkte
	Wahlpflichtmodul für RS plus / Gym1					
3a.1	Analysis (V)	Pflicht	7	5		
3a.2	Übungen zur Analysis (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur		Daue	er: 90 Minu	iten	
	Modul 3b: Grundlagen der Mathemat	ik B: Sachre	chnen für (GS	8 Le	istungspunkte
3b.1	Größen und Sachrechnen (V/Ü)	Pflicht	8	5		
	Modulprüfung: Klausur		Daue	r: 90 Minu	iten	
	Modul 4a: Grundlagen der Mathema Algebra und Zahlentheori		etrie, Eleme	entare	11 Le	eistungspunkte
4a.1	Geometrie, Algebra und Zahlentheorie (V/Ü)	Pflicht	8	6		
4a.2	Fachwissenschaftliches Proseminar (PS)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Daue	er: 15 Minu	iten	
	Modul 4b: Grundlagen der Mathema Algebra und Zahlentheori		etrie,		8 Le	eistungspunkte
4b.1	Geometrie, Algebra und Zahlentheorie (V/Ü)	Pflicht	8	6		
	Modulprüfung: Klausur		Daue	r: 90 Minu	iten	
	Modul 5a: Fachdidaktische Bereiche				9 Le	eistungspunkte
5a.1	Didaktik der elementaren Algebra und der Zahlbereichserweiterungen (VmÜ)	Pflicht	3	2		
5a.2	Didaktik der Geometrie (VmÜ)	Pflicht	3	2		
5a.3	Fachdidaktisches Seminar (S)	Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung: Klausur		Daue	r: 90 Minu	iten	
	Modul 5b: Fachdidaktische Bereiche	für GS			8 Le	eistungspunkte
5b.1	Didaktik der elementaren Algebra und der Zahlbereichserweiterungen (VmÜ)	Pflicht	3	2		
5b.2	Didaktik der Geometrie (VmÜ)	Pflicht	3	2		
5b.3	Fachdidaktisches Seminar (S)	Pflicht	2	1	Х	
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Daue	r: 15 Minu	iten	

	Modul 6: Modellieren und Praktische Mathematik				10 Leis	stungspunkte
	Wahlpflichtmodul für RS plus²					
6a.1	Numerik (V)	Pflicht	3	3		
6a.2	Übungen zur Numerik (Ü)	Pflicht	2	1		
6a.3	Modellierung (V)	Pflicht	1	1		
6a.4	Übungen zur Modellierung (Ü)	Pflicht	2	1		
6a.5	Computerpraktikum (P)	Pflicht	2	1		
	Modulprüfung: Klausur		C	Dauer: 90 M	inuten	1
	Modul 7: Einführung in die Stochastik Pflichtmodul für Gym Wahlpflichtmodul für RS plus²				8 Lei	stungspunkte
7a.1	Stochastik (V/Ü)	Pflicht	8	5		
	Modulprüfung: Klausur		<u> </u>	Dauer: 90 Mi	inuten	
	Modul 8: Themenmodul A: Mathen Abstraktion und Konkret Pflichtmodul für Gym			wischen	9 Lei	stungspunkte
8.1	Wahlpflichtvorlesung in Theoretischer Mathematik (V)	Pflicht	6	4		
8.2	Begleitveranstaltung zur Wahlpflichtvorlesung in Theoretischer Mathematik (Ü / S)		3	2		
	oder eine a	Mündliche P Indere Prüfun 1 Abs. 3 der I rdnung)	gsform	Dauer: 30 M	inuten	
	Modul 11: Entwicklung der Mathem Pflichtmodul für RS plus / Gym	atik in Längs	· und Que	rschnitten	7 Lei	stungspunkte
11.1	Geschichte der Mathematik Längsschnitte durch ausgewählte Themen der Mathematik (V/Ü/S)	Pflicht	7	6		
	oder eine a	Mündliche P Indere Prüfun 1 Abs. 3 der I rdnung)	gsform C	auer: 30 M	inuten	

 $^{^{\}rm 1}$ Aus Modul 2a und Modul 3a ist ein Modul zu wählen (RS plus und Gym). $^{\rm 2}$ Aus Modul 6 und Modul 7 ist ein Modul zu wählen (RS plus).

18. Mathematik Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	29	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	29	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	37 - 42	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	26	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	11 - 16	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 32 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 6 - 8 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Fachwissenschaftliche un Pflichtmodul für GS / FöS / RS plus	nd fachdidak	tische Vor	aussetzun	gen 7 Leis	stungspunkte
1.1	Fachwissenschaftliche Grundlagen (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Übungen zu Fachwissenschaftliche Grundlagen(Ü)	Pflicht	1	1		
1.3	Fachdidaktische Grundlagen (V/Ü)	Pflicht	3	2		
	2 Modulteilprüfungen: Klausur in 1 Klausur in 1			er: 90 Minu er: 90 Minu		chtung 4fach chtung 3fach
	Modul 2a: Grundlagen der Mathemat Wahlpflichtmodul für RS plus / Gym¹	tik A: Linear	e Algebra		8 Leis	stungspunkte
2a.1	Lineare Algebra (V)	Pflicht	5	4		
2a.2	Übungen zur Linearen Algebra (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modul 2b: Grundlagen der Mathemat	tik A: Arithm	etik für GS	S / FöS	8 Lei	stungspunkte
2b.1	Arithmetik (V)	Pflicht	5	4		
2b.2	Übungen zur Arithmetik (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modul 3a: Grundlagen der Mathemat Wahlpflichtmodul für RS plus / Gym¹	tik B: Analys	sis		11 Leis	stungspunkte

3a.2	Übungen zur Analysis (Ü)	Pflicht	3	2			
3a.3	Analytische Grundlagen (V)	Pflicht	3	2			
	2 Modulteilprüfungen: 1 Klausur in 1 Klausur in		ichtung 5fach ichtung 3fach				
	Modul 3b: Grundlagen der Mathema	tik B: Sachre	echnen für	GS / FöS	8 Le	istungspunkte	
3b.1	Sachrechnen/Größen (V)	Pflicht	5	4			
3b.2	Sachrechnen/Größen (Ü)	Pflicht	3	2			
	Modul 4a: Grundlagen der Mathema und Zahlentheorie	tik C: Geom	etrie, Elem	entare Algo		istungspunkte	
4a.1	Algebra und Zahlentheorie (V)	Pflicht	5	4			
4a.2	Algebra und Zahlentheorie (Ü)	Pflicht	3	2			
4a.3	Geometrie (V)	Pflicht	2	2			
4a.4	Übungen zur Geometrie	Pflicht	2	1			
2 Modulteilprüfungen: Teilprüfung zu 4a.1 und 4a.2 Gewichtung 2-fach Teilprüfung zu 4a.3 und 4a.4 Gewichtung 1-fach							
	Modul 4b: Grundlagen der Mathema und Zahlentheorie für GS		etrie, Elem	entare Algo		istungspunkte	
4b.1			etrie, Elem	entare Algo		istungspunkte	
4b.1 4b.2	und Zahlentheorie für GS Grundlagen der Algebra und der Elementaren Zahlentheorie (V/Ü) Geometrie (V/Ü)	/ FöS Pflicht Pflicht	4	3 3	8 Le	istungspunkte	
	und Zahlentheorie für GS Grundlagen der Algebra und der Elementaren Zahlentheorie (V/Ü)	Pflicht Pflicht zu 4b.1	4 4 Gewich	3	8 Lei	istungspunkte	
	und Zahlentheorie für GS Grundlagen der Algebra und der Elementaren Zahlentheorie (V/Ü) Geometrie (V/Ü) 2 Modulteilprüfungen: Teilprüfung	Pflicht Pflicht zu 4b.1 zu 4b.2	4 4 Gewich	3 3 tung 1-facl	8 Lei	istungspunkte	
	und Zahlentheorie für GS Grundlagen der Algebra und der Elementaren Zahlentheorie (V/Ü) Geometrie (V/Ü) 2 Modulteilprüfungen: Teilprüfung Teilprüfung	Pflicht Pflicht zu 4b.1 zu 4b.2	4 4 Gewich	3 3 tung 1-facl	8 Lei		
4b.2	und Zahlentheorie für GS Grundlagen der Algebra und der Elementaren Zahlentheorie (V/Ü) Geometrie (V/Ü) 2 Modulteilprüfungen: Teilprüfung Teilprüfung Modul 5: Fachdidaktische Bereiche	Pflicht Pflicht zu 4b.1 zu 4b.2	4 Gewich Gewich	3 tung 1-facl	8 Lei		
4b.2 5.1	und Zahlentheorie für GS Grundlagen der Algebra und der Elementaren Zahlentheorie (V/Ü) Geometrie (V/Ü) 2 Modulteilprüfungen: Teilprüfung Teilprüfung Modul 5: Fachdidaktische Bereiche Didaktik der Algebra oder Didaktik der Grundschulmathematik (Ü)	Pflicht Pflicht zu 4b.1 zu 4b.2 Pflicht	4 4 Gewich Gewich	3 tung 1-fact	8 Lei		
4b.2 5.1 5.2	und Zahlentheorie für GS Grundlagen der Algebra und der Elementaren Zahlentheorie (V/Ü) Geometrie (V/Ü) 2 Modulteilprüfungen: Teilprüfung Teilprüfung Modul 5: Fachdidaktische Bereiche Didaktik der Algebra oder Didaktik der Grundschulmathematik (Ü) Didaktik der Geometrie (Ü) Didaktik der Zahlbereichserweiterungen (Ü) Modul 6: Mathematik als Lösungsp Mathematik	Pflicht Pflicht zu 4b.1 zu 4b.2 Pflicht Pflicht Pflicht	4 4 Gewich Gewich 3 3	3 3 tung 1-fact tung 1-fact 2 2 2	8 Lei		
5.1 5.2 5.3	und Zahlentheorie für GS Grundlagen der Algebra und der Elementaren Zahlentheorie (V/Ü) Geometrie (V/Ü) 2 Modulteilprüfungen: Teilprüfung Teilprüfung Modul 5: Fachdidaktische Bereiche Didaktik der Algebra oder Didaktik der Grundschulmathematik (Ü) Didaktik der Geometrie (Ü) Didaktik der Zahlbereichserweiterungen (Ü) Modul 6: Mathematik als Lösungsp Mathematik Wahlpflichtmodul für RS plusl²	Pflicht Pflicht zu 4b.1 zu 4b.2 Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht	4 4 Gewich 3 3 3	3 tung 1-factiung 1-fact 2 2 2 n und Prak	8 Lei	istungspunkte	
5.1 5.2 5.3	und Zahlentheorie für GS Grundlagen der Algebra und der Elementaren Zahlentheorie (V/Ü) Geometrie (V/Ü) 2 Modulteilprüfungen: Teilprüfung Teilprüfung Modul 5: Fachdidaktische Bereiche Didaktik der Algebra oder Didaktik der Grundschulmathematik (Ü) Didaktik der Geometrie (Ü) Didaktik der Zahlbereichserweiterungen (Ü) Modul 6: Mathematik als Lösungsp Mathematik Wahlpflichtmodul für RS plusl² Mathematik Modellieren (Ü)	Pflicht Pflicht zu 4b.1 zu 4b.2 Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht	4 4 Gewich 3 3 3 Modellierer	3 3 tung 1-fact tung 1-fact 2 2 2 n und Prak	8 Lei	istungspunkte	
5.1 5.2 5.3	und Zahlentheorie für GS Grundlagen der Algebra und der Elementaren Zahlentheorie (V/Ü) Geometrie (V/Ü) 2 Modulteilprüfungen: Teilprüfung Teilprüfung Modul 5: Fachdidaktische Bereiche Didaktik der Algebra oder Didaktik der Grundschulmathematik (Ü) Didaktik der Geometrie (Ü) Didaktik der Zahlbereichserweiterungen (Ü) Modul 6: Mathematik als Lösungsp Mathematik Wahlpflichtmodul für RS plusl²	Pflicht Pflicht zu 4b.1 zu 4b.2 Pflicht Pflicht Pflicht Pflicht	4 4 Gewich 3 3 3	3 tung 1-factiung 1-fact 2 2 2 n und Prak	8 Lei	istungspunkte	

	Modul 7: Mathematik als Lösungsp Stochastik							
	Wahlpflichtmodul für RS plus²							
7.1	Stochastik (V/Ü)	Pflicht	5	3				
7.2	Übungen zur Stochastik (Ü)	Pflicht	3	2				
	Modul 8: Themenmodul A: Mathem Abstraktion und Konkreti Pflichtmodul für Gym			wischen	8 Leistungspunkte			
8.1	Vorlesung (V)	Pflicht	5	4				
8.2	Übung oder Seminar (Ü/S)	Pflicht	3	2				
	Modul 11: Entwicklung der Mathematik in Längs- und Querschnitten 9 Leistungspunkte Pflichtmodul für RS plus / Gym							
11.1	Vorlesung (V)	Pflicht	6	4				
11.2	Übung oder Seminar (Ü/S)	Pflicht	3	2				
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Daue	er: 20 Minu	ten			

¹ Aus Modul 2a und Modul 3a ist ein Modul zu wählen (RS plus und Gym).

19. Musik Koblenz

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtmodule
28 SWS
und auf die Wahlpflichtmodule
0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtmodule 29 SWS und auf die Wahlpflichtmodule 4 – 9 SWS

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung gemäß den curricularen Standards auf den Levels B bzw. C.

	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/ Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studienleist ung		
	Modul 1: Künstlerische Ausbildung im Hauptfach 12 Leistungspunkte Pflichtmodul für GS							
1.1	Instrumentales Hauptfach bzw. Hauptfach Gesang (Ü)	Pflicht	12	4				
	Modulprüfung: Praktische	dulprüfung: Praktische Prüfung		15 Minute	n			

² Aus Modul 6 und Modul 7 ist ein Modul zu wählen (RS plus).

	Modul 2: Künstlerise	che Ausbildun	g im Nebenfa	ach		8 Leis	tungspunkte
2.1	Instrumentales Nebenfa benfach Gesang (Ü)	ach bzw. Ne-	Pflicht	8	4		
	Modulprüfung:	Praktische Pr	rüfung	Dauer:	15 Minuter	1	
	Modul 3: Musiktheo	rie praktisch				6 Leis	tungspunkte
3.1	Gehörbildung I (Ü)		Pflicht	2	2		
3.2	Tonsatz I (Ü)		Pflicht	2	2		
3.3	Schulpraktisches Instru Improvisation (Ü)	mentalspiel /	Pflicht	2	2		
	2 Modulteilprüfungen:	Klausur in 3. Praktische Pr			75 Minuten 15 Minuten		ng: zweifach ung: einfach
	Modul 4: Ensemble 6 Leistungspur					tungspunkte	
4.1	Didaktik des Gruppenm	usizierens (S)	Pflicht	2	2		Х
4.2	Ensembleleitung (Ü)		Pflicht	1	2		
4.3	Chor / Orchester / sons (Ü)	tiges Ensemble	Pflicht	3	6	X	
	In 4.3 gilt die bescherfungsleistungen wes wird keine Note ert Modul 5: Musikwiss Pflichtmodul für GS	erden nur im	Hinblick auf			Nicht-Besteh	
5.1	Basiskurs Musikwissen	schaft (V/PS)	Pflicht	4	2	Х	
	Modulprüfung:	Mündliche	∟ Prüfung	Dau	er: 15 Minu	ıten	
	Modul 6: Grundlage	n der Musikdid	laktik			4 Leisti	ungspunkte
6.1	Grundlagen der Musikd	idaktik (V/PS)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung:	Mündliche	Prüfung	Dau	er: 15 Minu	iten	
	Modul 7: Musikalisc Pflichtmodul für RS plus Teilnahmevoraussetzu		e Praxis für e		·	12 Leis	tungspunkte
7.1	Chor / Orchester / sons (Ü)*	tige Ensemble	Pflicht	2	4		
7.2	Instrumentales Hauptfa Hauptfach Gesang (Ü)	ch bzw.	Pflicht	8	2		
7.3	Arrangement, Komposi gleitung in der Ensemb		Pflicht	2	1		
	2 Modulteilprüfungen	Praktische Pr	üfung in 7.3	Dauer	: 15 Minute : 15 Minute	en Gewicht	ung: vierfach tung: einfach
	In 7.1 gilt die bescheinigte Mitwirkung bei Proben und Aufführung als Prüfung; die Prüfungsleistungen werden nur im Hinblick auf das Bestehen oder Nicht-Bestehen der Prüfung bewertet; es wird keine Note erteilt.						

	Modul 11: Erfahrungsbezogene Mus Wahlpflichtmodul für RS plus ¹	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						
11.1	Aspekte der Musikpsychologie / - soziologie (V/S)	Pflicht	4	2				
11.2	Ausgewählte musikwissenschaftliche Themen (V/S)	Pflicht	4	2	Х			
	2 Modulteilprüfungen: Mündliche Prüfung 11.1 Dauer: 15 Minuten Hausarbeit in 11.2 Dauer: 2 Wochen							
	Modul 12: Musikvermittlung und Medienkompetenz10 LeistungspunkteWahlpflichtmodul für RS plus¹							
12.1	Musikdidaktische Konzeptionen im Vergleich (V/S)	Pflicht	4	2				
12.2	Umgang mit neuen Musiktechnologien (Ü)	Pflicht	2	1				
12.3	Chor, Orchester, sonstige Ensembles (Ü)	Pflicht	4	6				
	2 Modulteilprüfungen: Klausur in Praktische			90 Minuten		ing: zweifach		
	12.2 Dauer: 15 Minuten Gewichtung: einfach In 12.3 gilt die bescheinigte Mitwirkung bei Proben und Aufführung gilt als Prüfung; diese Prüfungsleistungen werden nur im Hinblick auf das Bestehen oder Nicht-Bestehen der Prüfung							

¹ Aus den Modulen 11 und 12 ist eines zu wählen.

bewertet: es wird keine Note erteilt.

20. Musik Landau

In der ministeriellen AG Curriculare Standards im Fach Musik wurden noch SWS-Zahlen vorgegeben. Diese reichten nicht aus, um den fachpraktischen Erfordernissen genüge zu tun. Deshalb sollen laut Protokoll der 5. und 6. Sitzung der Arbeitsgruppe zur Erstellung der Curricularen Standards für das Fach Musik bei Ensemble-Veranstaltungen, die keine Selbst-Studierzeit benötigen, die SWS-Zahlen mit dem Faktor 0,5 gewichtet werden. Ein Transfer auf die Leistungspunkte erfolgte hier durch die Berechnung: 30 (Zeit-)Stunden = 0,5 Leistungspunkte.

Bei musikalischen Ensembleleistungen, z. B. in einem Chor von 60 Studierenden, sind keine praktischen Gruppenprüfungen durchführbar, wenn sie § 15 Absatz 8 genügen sollen. Insoweit kann hier nur die erfolgreiche Teilnahme abhängig gemacht werden von regelmäßigem und aktivem Besuch der Proben – einschließlich von Sonderproben – sowie erfolgreichen Aufführungen bzw. Präsentationen. Dies gilt für folgende Veranstaltungen:

Modul 4, Veranstaltung 4.1; Modul 6, Veranstaltung 6.3; Modul 7, Veranstaltung 7.1, Modul 12, Veranstaltung 12.2. Diese Veranstaltungen tauchen deshalb bei den Prüfungsmodalitäten nicht auf.

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtmodule und auf die Wahlpflichtmodule 36 (33, da 6 x 0,5-Gewichtungen) SWS 36 (33, da 6 x 0,5-Gewichtungen) SWS 0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen** plus ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochen-

stundenzahl von

46 - 48 (39, da 14 - 18 x 0,5-Gewichtungen) SWS

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung, gemäß den Curricularen Standards auf den Levels B (Realschule plus) und C (Grundschule und Förderschule).

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)		Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Künstlerische Pflichtmodul für GS/ FÖS	e Ausbildu	ng 1			6 Le	istungspunkte
1.1	Instrumentales Hauptfach/ Hauptfach Gesang (Ü)		Pflicht	4	2		
1.2	Instrumentales Nebenfach Nebenfach Gesang (Ü)	/	Pflicht	2	2		
	Modul 2: Künstlerische Teilnahmevoraussetzung:		ng 2 etenzen aus	Modul 1		6 Lei	istungspunkte
2.1	Instrumentales Hauptfach/ Hauptfach Gesang (Ü)		Pflicht	4	2		
2.2	Instrumentales Nebenfach Nebenfach Gesang (Ü)	/	Pflicht	2	2		
	Modul 3: Musiktheorie praktisch 7 Leistungspunkte						
3.1	Tonsatz I (Ü)		Pflicht	3	2		
3.2	Gehörbildung I (Ü)		Pflicht	2	2		
3.3	Schulpraktisches Spiel / Improvisation I (Ü)		Pflicht	2	2		
	. 3		n 3.1 und 3.2 e Prüfung ir				
	Modul 4: Ensemble					5 Le	istungspunkte
4.1	Ensemblearbeit vokal / instrumental (Ü)		Pflicht	2	6 (3)	Х	
4.2	Klassenmusizieren (S/Ü)		Pflicht	2	2		
4.3	Tanz und Bewegung (S/Ü)		Pflicht	1	2		
			e Prüfung ir nit praktiscl	nen	auer: 15 M	inuten	
	Modul 5: Musikwissens Pflichtmodul für GS/ FÖS	schaft (Bas	siskurs)			8 Le	istungspunkte
5.1	Einführung in die Musikwissenschaft (S/Ü)		Pflicht	2	2		
5.2	Musikgeschichte (S)		Pflicht	3	2	X	

5.3	Musikgeschichte im Überblick (V)	Pflicht	3	2					
	Modul 6: Grundlagen der Musiko	lidaktik			8 Le	eistungspunkte			
6.1	Musikdidaktische Grundfragen (V)	Pflicht	3	2					
6.2	Voraussetzungen musikalischen Lernens (V oder S)	Pflicht	3	2					
6.3	Projektunterricht in Musik unter Einbeziehung von Medien (Ü)	Pflicht	2	2	Χ				
	Modulprüfung: 1 Klausu	r in 6.1 und (6.2						
	Modul 7: Musikalisch-künstlerische Praxis für die Realschule plus 13 Leistungspunkte Pflichtmodul für RS plus Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 6								
7.1	Ensemblearbeit vokal / instrumental $(\ddot{\mathbf{U}})$	Pflicht	1	4 (2)	Х				
7.2	Instrumentales Hauptfach / Hauptfac Gesang (Ü)	h Pflicht	4	2					
7.3	Schulpraktisches Spiel / Improvisatio II (Ü)	n Pflicht	2	2					
7.4	Praxis schulorientierter Ensemblearbeit RS plus (Ü)	Pflicht	4	4 (2)					
7.5	Arrangement / Komposition (Ü)	Pflicht	2	2					
	und 7.3	ch-mündlich							
	Modul 11: Erfahrungsbezogene M Wahlpflichtmodul für RS plus ¹	usikwissen	schaft		9 Le	eistungspunkte			
11.1	Musikgeschichte (V / S / Ü)	Pflicht	3	2					
11.2	Populäre Musik in Geschichte und Gegenwart (V / S / Ü)	Pflicht	3	2					
11.3	Musik im psychologischen und soziologischen Kontext (V/S)	Pflicht	3	2					
	Modulprüfung: Mündlich	e Prüfung (2	20 Minuten)					
	Modul 12: Musikvermittlung und I Wahlpflichtmodul für RS plus ¹	Medienkomp	etenz		8 Le	eistungspunkte			
12.1	Musikunterrichtsplanung und- reflexion (S / Ü)	Pflicht	3	2					
12.2	Ensemble-Realisationen (Ü Projekt)	/ Pflicht	2	4 (2)					
12.3	(Neue) Musiktechnologien (Ü / S Projekt)	/ Pflicht	3	2					
	2 Modulteilprüfungen: in der Veranstaltung 12.1 und in der Veranstaltung 12.3"								

¹ Aus den Modulen 11 und 12 ist eines zu wählen.

21. Physik Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

30 SWS
SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 36 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 36 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
45 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
3 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung	
	Modul 1 (03PH1101): Ex	perimentalphy	/sik 1: Mec	hanik, The	ermodynamik	12 Leistungsp	
3511011	Mathematik für Physiker 1 (V)	Pflicht	2	2			
3511012	Mathematik für Physiker 1 (Ü)	Pflicht	3	2			
3511013	Experimentalphysik 1 (V)	Pflicht	4	4			
3511014	Experimentalphysik 1 (Ü)	Pflicht	3	2			
Mo	odulprüfung: Klausur		Dau	er: 90 Min	uten		
	Modul 2 (03PH1102): Experimentalphysik 2: Elektrodynamik, Optik 12 Leistungspunl Teilnahmevoraussetzungen: Kompetenzen aus Modul 1						
3511021	Mathematik für Physiker 2 (V)	Pflicht	2	2			
3511022	Mathematik für Physiker 2 (Ü)	Pflicht	3	2			
3511023	Experimentalphysik 2 (V)	Pflicht	4	4			
3511024	Experimentalphysik 2 (Ü)	Pflicht	3	2			
Mo	odulprüfung: Klausur		Dau	er: 90 Min	uten		
	Experimentalphysil	chdidaktik 1: l k	Fachdidakt	ische Vert	•	Leistungspunl	
	Pflichtmodul für GS Teilnahmevoraussetzung: Ko	ompetenzen au	s den Modu	ılen 1 und 2	2		
3511031	Fachdidaktische Vertiefungen zu Experimentalphysik (VmÜ)	Pflicht	6	4			
Mo	Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten						

	Modul 4 (03PH1104): Thermody		erimentelles	Grundprak	ktikum 1: N		Leistungspunl
	Pflichtmodul für GS / R Wahlpflichtmodul für G						
	Teilnahmevoraussetzui	ng: Kom	petenzen au:	s Modul 1			
3511041	Experimentelles Grund 1 (P)	dpraktikum	Pflicht	5	3	Х	
Мо	odulprüfung:	Schriftliche	s Portfolio	Dau	er: 1 Wocl	he	
	Modul 5 (03PH1105):	Expe	rimentelles	Grundprak	tikum 2: E	Elektrodynam	ik, Optik5 Leis
	Pflichtmodul für GS / R Wahlpflichtmodul für G						
	Teilnahmevoraussetzui	ng: Kom	petenzen aus	s den Modu	ılen 1, 2 un	d 4	
3511051	Experimentelles Grund 2 (P)	dpraktikum	Pflicht	5	3	Х	
Мо	dulprüfung:	Schriftliche	s Portfolio	Dau	er: 1 Wocl	he	
	Modul 6 (03PH1106): Pflichtmodul für Gym	Expe	erimentalphy	ysik 3: Ato	m- und Qu	antenphysik) Leistungspui
	Teilnahmevoraussetzui	ng: Kom	petenzen aus	s den Modu	ılen 1 und 2	2	
3511061	Mathematik für Physike	er 3 (VmÜ)	Pflicht	3	2		
3511062	Experimentalphysik 3 (A Quantenphysik) (V)	Atom- und	Pflicht	4	3		
3511063	Experimentalphysik 3 (A Quantenphysik) (Ü)	Atom- und	Pflicht	2	1		
Мо	dulprüfung: l	Klausur	Dauer: 90 Minuten				
	Modul 7 (03PH1107):	Fach	didaktik 2: I	Physikunte	erricht – Ko	onzeption und	d Praxis9 Leist
	Pflichtmodul für RS / G	ym					
	Teilnahmevoraussetzui	ng: Kom	petenzen aus	s Modul 3			
3511071	Grundlagen der Fachdi (VmÜ)	daktik	Pflicht	3	2		
3511072	Schulrelevantes Experi 1 (P)	mentieren	Pflicht	6	3	Х	
Мо	odulprüfung: l	Klausur		Dau	er: 90 Min	uten	
	Modul 11 (03PH2111): Pflichtmodul für RS plu		ndidaktik 3: I	Physikunte	erricht – Fo	orschung und	l Praxis9 Leist
	Teilnahmevoraussetzui		etenzen aus	den Module	en 3 und 7		
3521111	Fachdidaktik für Fortge (VmÜ)	schrittene	Pflicht	3	2		
3521112	Schulrelevantes Experi 2 (P)	mentieren	Pflicht	6	3	Х	
Mo	odulprüfung:	Klausur		Dau	er: 90 Min	uten	

	Modul 12 (03PH2112): Fachdidaktik 3: Physikunterricht – Forschung und Praxis12 Leis Pflichtmodul für Gym Teilnahmevoraussetzungen: Kompetenzen aus Modul 3 und 7						
13521111	Fachdidaktik für Fortgeschrittene (VmÜ)	Pflicht	3	2			
3521112	Schulrelevantes Experimentieren 2 (P)	Pflicht	6	3	Х		
3521123	Seminar zur Fachdidaktik (S) Pflicht 3 2						
	Modulprüfung: Hausarbeit						
	Modul 14 (03PH2114): Fortgeschrittenen-Praktikum 6 Leistungspunl Pflichtmodul für Gym Teilnahmevoraussetzungen: Kompetenzen aus dem Modulen 1, 2, 4, 5 und 6						
3521141	Fortgeschrittenpraktikum (P)	Pflicht	6	4	X		
Мо	odulprüfung: Schriftliche	s Portfolio		Dauer: 2	2 Wochen		

¹ Aus Modul 4 und Modul 5 ist ein Modul zu wählen (Gym).

22. Physik Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förder-schulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 30 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 30 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 5 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 40 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 40 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 5 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 50 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 46 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 4 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung		
	Modul 1: Experimentalphysik 1: Mechanik, Thermodynamik 10 Lei							
1.1	Experimentalphysik 1: Mechanik, (V)	Pflicht	2	2				
1.2	Experimentalphysik 1: Mechanik, (Ü)	Pflicht	2	2				

1.3	Experimentalphysik 1: Thermodynamik (V)	Pflicht	2	2					
1.4	Experimentalphysik 1: Thermodynamik (Ü)	Pflicht	2	2					
1.5	Mathematik für Physik 1 (S)	Pflicht	2	1					
	3 Modulteilprüfungen: Klausur in 1 Klausur in 1 Klausur in 1	.3 und 1.4		Dauer:	45 Minuten 45 Minuten 30 Minuten				
	Modul 2: Experimentalphysik 2: Ele	ektrodynami	k, Optik		12 Lei	stungspunkte			
2.1	Experimentalphysik 2: Elektrodynamik (V)	Pflicht	2	2					
2.2	Experimentalphysik 2: Elektrodynamik (Ü)	Pflicht	1	1					
2.3	Experimentalphysik 2: Optik (V)	Pflicht	2	2					
2.4	Experimentalphysik 2: Optik (Ü)	Pflicht	1	1					
2.5	Mathematik für Physik 2 (V)	Pflicht	2	2					
2.6	Mathematik für Physik 2 (Ü)	Pflicht	1	1					
	Modulprüfung: mündliche Portfolio-Prüfung gemäß § 12 Abs. 3 Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang oder Klausur Dauer: 120 Minuten								
	Modul 3: Fachdidaktik 1: Fachdida Experimentalphysik	ktische Verti	efungen zı	ır	8 Lei	stungspunkte			
	Pflichtmodul für Lehramt an Grundschu	ılen und Förd	erschulen						
3.1	Fachdidaktik 1: Grundlagen der Physikdidaktik (S)	Pflicht	4	2					
3.1	Fachdidaktik 1: Physikalische Denkund Arbeitsweisen (S)	Pflicht	4	2					
	Modulprüfung: schriftliche Portfolio-Prüfung gemäß § 13 Abs. 3 Prüfungsordnung für den - Bachelorstudiengang oder mündliche Portfolio-Prüfung gemäß § 12 Abs. 3 Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang								
	Modul 4: Experimentelles Grundpr	aktikum 1: M	lechanik, T	hermodyn	amik 5 Lei	stungspunkte			
	Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme an der Sicherheitsbelehrung								
	Pflichtmodul für Lehramt an Grundschulen, Förderschulen und Realschulen Plus Wahlpflichtmodul für Lehramt an Gymnasien ¹								
4.1	Experimentelles Grundpraktikum (P)	Pflicht	5	4	Х				
	Modulprüfung: schriftliche Portfolio-Prüfung gemäß § 13 Abs. 3 Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang oder mündliche Prüfung Dauer: 15 Minuten								

	Modul 5: Experimentelles Grundpraktikum 2: Elektrodynamik, Optik 5 Leistungspunkte Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme an der Sicherheitsbelehrung Pflichtmodul für Lehramt an Grundschulen, Förderschulen und Realschulen Plus Wahlpflichtmodul für Lehramt an Gymnasien¹ Experimentelles Grundpraktikum 2							
5.1	Experimentelles Grundpraktikum 2 (P)	Pflicht	5	4				
	Modulprüfung: mündliche	Prüfung		Dauer:	15 Minuten			
	Modul 6: Experimentalphysik 3: At Pflichtmodul für Lehramt an Gymnasie		antenphysi	k	8 Lei	stungspunkte		
6.1	Experimentalphysik 3: Quantenphysik (V)	Pflicht	2	2				
6.2	Experimentalphysik 3: Quantenphysik $(\ddot{\mathbf{U}})$	Pflicht	3	2				
6.3	Mathematik für Physik 3 (S)	Pflicht	3	2				
	Modulprüfung: Klausur Dauer: 120 Minuten							
	Modul 7: Fachdidaktik 2: Physikunterricht – Konzeptionen und Praxis 9 Leistungspunkte Pflichtmodul für Lehramt an Realschulen Plus und Gymnasien							
7.1	Fachdidaktik 2: Unterrichtspraxis Physik (S)	Pflicht	5	4	X			
7.2	Fachdidaktik 2: Planung und Analyse von Physikunterricht (S)	Pflicht	2	2	X			
7.3	Fachdidaktik 2: Spezielle Themen der Physikdidaktik (S)	Pflicht	2	2	X			
	§ 13 Abs. 3	Portfolio-Pri Prüfungsord orstudiengar Prüfung	lnung für	oder	15 Minuten			
	Modul 11: Fachdidaktik 3: Physikun	terricht – Fo	rschung u	nd Praxis	8 Leis	tungspunkte		
	Pflichtmodul für Lehramt an Realschule	en Plus						
11.1	Theoriebildung und fachdidaktische Forschung (S)	Pflicht	2	2				
11.2	Aktuelle Themen der Physikdidaktik (S)	Pflicht	6	4				
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung		Dauer:	30 Minuten			
	Modul 12: Fachdidaktik 3: Physikun		_		10 Leis	stungspunkte		
	Teilnahmevoraussetzung: Teilnahmer Pflichtmodul für Lehramt an Gymnasie		cherheitsbe	elehrung				
12.1	Theoriebildung und fachdidaktische Forschung (S)	Pflicht	2	2				
12.2	Aktuelle Themen der Physikdidaktik (S)	Pflicht	6	4				
12.3	Physikdidaktische Themen der Oberstufe (S)	Pflicht	2	2				
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten							

	Modul 14: Fortgeschri Teilnahmevoraussetzu		um ime an der S	icherheits	belehrung		stungspunkte
	Pflichtmodul für Lehramt an Gymnasien						
14.1	Fortgeschrittenenpraktikum (P) Pflicht 6			4			
	Modulprüfung: schriftliche § 13 Abs. 3 I den Bachelo mündliche F			nung für	oder	15 Minuten	

¹ Aus Modul 4 und Modul 5 ist ein Modul zu wählen (Gym).

23. Sozialkunde Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	30	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	30	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	42	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	42	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 34 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 4 - 6 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Grundlagen der Politikwi Nachbardisziplinen	ssenschaft ı	und ihrer		6 Leis	stungspunkte
1.1	Einführung in die Politikwissenschaft und deren Grundbegriffe (V/Ü)	Pflicht	2	2		
1.2	Wissenschaftliches Arbeiten (S)	Pflicht	2	2		
1.3	Forschungsmethoden und ihre Anwendung in der Politikwissenschaft (S)	Pflicht	2	2	х	
	Modulprüfung: Schriftliche	s Portfolio	Dau	ier: 2 Woc	hen	
	Modul 2: Demokratie und Gesellschaft in Deutschland 8 Leistungspu					
2.1	Politisches System I: Verfassungsrechtliche und institutionelle Grundlagen (V)	Pflicht	2	2		Х
2.2	Politisches System II: Politische	Pflicht	2	2		

	Soziologie der Bundesrepublik Deutschland (V)					
2.3	Zeithistorische und politische Grundlagen von Gesellschaft und Demokratie in Deutschland (S)	Pflicht	2	2	Х	
2.4	Vertiefungsseminar in Verbindung mit einem Querschnittsthema (S)	Pflicht	2	2	Х	
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	er: 20 Min	uten	
	Modul 3: Politische Theorie				8 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS / RS plus / FöS Wahlpflichtmodul für Gym¹					
3.1	Politische Theorie und Ideengeschichte (V)	Pflicht	4	2		
3.2	Vertiefungsseminar politische Theorie (S)	Pflicht	4	2	Х	
	Modulprüfung: Hausarbeit		Dau	er: 2 Woc	hen	
	Modul 4: Vergleich politischer Sys	steme			9 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS / RS plus / FöS Wahlpflichtmodul für Gym¹					
4.1	Einführung in die vergleichende Politikwissenschaft (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Vertiefungsseminar vergleichende Politikwissenschaft (S)	Pflicht	3	2	X	
4.3	Das politische System der EU und die Europäisierung der Mitgliedstaaten (S)	Pflicht	3	2	X	
	Modulprüfung: Klausur		Daue	er: 90 Minu	ten	
	Modul 5: Fachdidaktik Sozialkund	e			9 Leis	stungspunkte
5.1	Fachdidaktische Konzeptionen der Sozialkunde (S)	Pflicht	3	2		
5.2	Theorie und Praxis des Sozialkundekundeunterrichts (S)	Pflicht	3	2		
5.3	Methoden und Medien im Sozialkundeunterricht (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Schriftlich	es Portfolio	Dau	er: 2 Woc	hen	
	Modul 8: Politik und Politikvermitt Pflichtmodul für RS plus	lung			15 Leis	stungspunkte
8.1	Vertiefungsthema zum politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland (S)	Pflicht	4	2	Х	
8.2	Vertiefungsthema zum Systemvergleich (S)	Pflicht	4	2	Х	
8.3	Politik und Politikvermittlung im internationalen Kontext (S)	Pflicht	2	2	Х	
8.4	Fachwissenschaftliche Analyse und didaktische Reduktion an Beispielen (S)	Pflicht	3	2		

8.5	Planung, Analyse und Kritik von Unterrichtseinheiten der Sozialkunde (S)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	er: 30 Minı	uten	
	Modul 9: Politik und Politikvermittl	ung			14 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für Gym					
9.1	Fachwissenschaftliche Vertiefung zum politischen System der Bundes- republik Deutschland (S)	Pflicht	4	2	Х	
9.2	Fachwissenschaftliche Analyse und didaktische Reduktion an Beispielen (S)	Pflicht	3	2	Х	
9.3	Unterrichtsplanung und -analyse anhand praktischer Beispiele (S)	Pflicht	4	2		
9.4	Fachdidaktische Konzeptionen; Medien und Unterrichtsmethoden (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Hausarbeit		Dau	er: 2 Woc	hen	
	Modul 11: Querschnittsthemen im p	olitischen K	ontext		12 Leis	stungspunkte
11.1	Wissenschaftstheorie und Politikwissenschaft (S)	Pflicht	4	2	Х	
11.2	Querschnittsprobleme im gesell- schaftspolitischen Bereich (S)	Pflicht	4	2	Х	
11.3	Querschnittsprobleme im gesell- schaftlich-ökologischen Bereich (S)	Pflicht	4	2	Х	
	Modulprüfung: Hausarbeit		Dau	er: 2 Woc	hen	

¹ Aus Modul 3 und Modul 4 ist ein Modul zu wählen (Gym).

24. Sport Koblenz

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an Grundschulen ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 30 **SWS** davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 20 **SWS** und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 10 **SWS** Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an Realschulen plus ist auszugehen einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 44 **SWS** davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 32 **SWS** und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 12 **SWS**

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 40 - 42 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 26 - 32 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 14 - 10 SWS

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Grundlagen des Studiums der Sportwissenschaft 10 Leistun					
	Teilnahmevoraussetzung	enzen aus de enzen aus de				
1.1	Einführung in das Studium der Sportwissenschaft, das wissenschaftliche Arbeiten und Forschungsmethodologie in der Sportwissenschaft (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	Х	
1.2	Sportpädagogik (V/S/Ü)	Pflicht	2	1		
1.3	Sportdidaktik (V/S/Ü)	Pflicht	2	1		
	Eine der zwei	folgenden Wa	ahlpflichtve	ranstaltung	en:	
1.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportdidaktik (S)	Wahl- pflicht	4	2	Х	
1.5	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportpädagogik (S)	Wahl- pflicht	4	2	Х	
	Modulprüfung: Klausur		Dau	er: 90 Min	uten	
1						
	Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.4: Kompete Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.5: Kompete Teilnahmevoraussetzung	lfe Schein enzen aus de enzen aus de enzen aus de	n Veransta	Itungen 1.1	und 2.2	
2.1	für die Veranstaltung 2.1: Erste Hil Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.4: Kompete Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.5: Kompete Teilnahmevoraussetzung	enzen aus de enzen aus de	n Veransta	Itungen 1.1	und 2.2	
2.1	für die Veranstaltung 2.1: Erste Hill Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.4: Kompete Für die Veranstaltung 2.5: Kompete Für die Veranstaltung 2.6: Kompete Einführung in die Sportmedizin:	enzen aus de enzen aus de enzen aus de	n Veransta n Veransta	ltungen 1.1 Itungen 1.1	und 2.2	
	für die Veranstaltung 2.1: Erste Hill Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.4: Kompeter Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.5: Kompeter Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.6: Kompeter Komp	enzen aus de enzen aus de enzen aus de Pflicht Pflicht	n Veransta n Veransta 2 2 2	Itungen 1.1 Itungen 1.1 2 1	und 2.2 und 2.3	
2.2	für die Veranstaltung 2.1: Erste Hill Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.4: Kompeter Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.5: Kompeter Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.6: Kompeter Komp	enzen aus de enzen aus de enzen aus de Pflicht Pflicht	n Veransta n Veransta 2 2 2	Itungen 1.1 Itungen 1.1 2 1	und 2.2 und 2.3	
2.2	für die Veranstaltung 2.1: Erste Hill Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.4: Kompeter Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.5: Kompeter Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.6: Kompeter Komp	enzen aus de enzen aus de enzen aus de Pflicht Pflicht	n Veransta n Veransta 2 2 2	Itungen 1.1 Itungen 1.1 2 1	und 2.2 und 2.3	
2.2	für die Veranstaltung 2.1: Erste Hill Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.4: Kompeter Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.5: Kompeter Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.6: Kompeter Komp	enzen aus de enzen aus de enzen aus de Pflicht Pflicht Pflicht Olgenden Wa	n Veransta n Veransta 2 2 2 ahlpflichtver	Itungen 1.1 Itungen 1.1 2 1 1 ranstaltung	und 2.2 und 2.3 en:	
2.2 2.3 2.4	für die Veranstaltung 2.1: Erste Hill Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.4: Kompeter Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.5: Kompeter Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.6: Kompeter Komp	enzen aus de enzen aus de enzen aus de Pflicht Pflicht Olgenden Wa Wahl- pflicht	n Veransta n Veransta 2 2 2 hllpflichtver	Itungen 1.1 Itungen 1.1 2 1 1 ranstaltung	und 2.2 und 2.3 en:	
2.2 2.3 2.4 2.5	für die Veranstaltung 2.1: Erste Hill Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.4: Kompeter Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.5: Kompeter Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.6: Kompeter Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.6: Kompeter	enzen aus de enzen aus de enzen aus de Pflicht Pflicht Olgenden Wa Wahl- pflicht Wahl- pflicht	n Veransta n Veransta 2 2 2 ahlpflichtver 4 4	Itungen 1.1 Itungen 1.1 2 1 1 ranstaltung 2 2	en: X X	
2.2 2.3 2.4 2.5	für die Veranstaltung 2.1: Erste Hill Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.4: Kompeter Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.5: Kompeter Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.6: Kompeter Einführung in die Sportmedizin: (Anatomie, Physiologie) (V/S/Ü)) Bewegungswissenschaft (V/S/Ü) Trainingswissenschaft (V/S/Ü) Eine der drei für Schulsportspezifische Vertiefung in Sportmedizin (S) Schulsportspezifische Vertiefung in der Bewegungswissenschaft (S) Schulsportspezifische Vertiefung Trainingswissenschaft (S)	enzen aus de enzen aus de enzen aus de Pflicht Pflicht Olgenden Wa Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht	n Veransta n Veransta 2 2 2 ahlpflichtver 4 4 Dau	Itungen 1.1 Itungen 1.1 2 1 1 ranstaltung 2 2 2 er: 90 Min	en: X X X uten	stungspunkte
2.2 2.3 2.4 2.5	für die Veranstaltung 2.1: Erste Hill Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.4: Kompeter Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.5: Kompeter Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.6: Kompeter Teilnahmevoraussenschaft (V/S/Ü) Bewegungswissenschaft (V/S/Ü) Trainingswissenschaft (V/S/Ü) Eine der drei für Schulsportspezifische Vertiefung in Sportmedizin (S) Schulsportspezifische Vertiefung in der Bewegungswissenschaft (S) Schulsportspezifische Vertiefung Trainingswissenschaft (S) Modulprüfung: Klausur Modul 3: Theorie, Didaktik und Meter Teilnahmevoraussetzung	enzen aus de enzen aus de enzen aus de Pflicht Pflicht Olgenden Wa Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht	n Veransta n Veransta 2 2 2 ahlpflichtver 4 4 Dau	ltungen 1.1 ltungen 1.1 2 1 1 ranstaltung 2 2 2 er: 90 Minimortarten	en: X X x uten	stungspunkte

3.2	Geräteturnen (S/Ü)	Pflicht		3	X ¹	
3.3	Schwimmen (S/Ü)	Pflicht		2	X ¹	
3.4	Gymnastik / Tanz (S/Ü)	Pflicht		3	X ¹	
	- d	raktische Prüfung i er belegten Sportar lausur ausarbeit	ten Dai Dai	uer: jeweils uer: 90 Min uer: 2 Wocl		und
	Modul 4: Theorie, Didakt	ik und Methodik de	r Sportspiel	e	9 Lei	stungspunkte
4.1	Integrative Sportspielvermitt (S/Ü)	lung Pflicht	1	1		
4.2	Kleine Spiele/Psychomotorik	(S/Ü) Pflicht	2	1		
	Zwe	ei der drei folgenden	Wahlpflichtve	eranstaltung	en:	
4.3	Basketball (S/Ü)	Wahl- pflicht		2	X ¹	
4.4	Handball (S/Ü)	Wahl- pflicht	' '	2	X ¹	
4.5	Fußball (S/Ü)	Wahl- pflicht	''	2	X ¹	
	Ein	e der drei folgenden	Wahlpflichtve	eranstaltung	en:	
4.6	Badminton (S/Ü)	Wahl- pflicht		2	X ¹	
4.7	Tennis (S/Ü)	Wahl- pflicht	''	2	X ¹	
4.8	Tischtennis (S/Ü)	Wahl- pflicht		2	X ¹	
	. d K	raktische Prüfung i er belegten Sportar lausur ausarbeit	ten Dai Dai	uer: jeweils uer: 90 Min uer: 2 Wocl		und
	felder und weit Pflichtmodul für RS plus	ik und Methodik ele erer Sportarten und	l Sportaktivit	äten	12 Lei	stungspunkte
		e der zwei folgenden	<u> </u>	eranstaltung T	gen T	
6.1	Fitness- und Gesundheitssp (S/Ü/E)	pflicht	2	1		
6.2	Entwicklung motorischer Grundfähigkeiten (S/Ü)	Wahl- pflicht	' '	1		
6.3	Volleyball (S/Ü)	Pflicht	2	2		
6.4	Elementare Bewegungsfelde alternative Sportarten (S/Ü)	er und Pflicht	3	2		
6.5	Weiteres Sportspiel aus M4. M4.5 (S/Ü)	3 bis Pflicht	2	2		
6.6	Exkursion (z.B. Schneespor Wassersport) (E)	t, Pflicht	3	2		
	V	raktische Prüfung i olleyball und ein eir eiteren Sportspiel	nem	uer: jeweils	s 20 Minuten	und

	Klausur Hausarbeit			er: 90 Min er: 2 Wocl		
	Modul 7a: Vertiefung der Theorie, Darten	idaktik und	Methodik d	ler Sport-	12 Leis	stungspunkte
	Wahlpflichtmodul für Gym²					
	Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzo	en aus dem je	eweiligen M -	lodulelemei -	nt der Module	3, 4 und 6
7a.1	Vertiefung einer Individualsportart aus Modul 3 (Leichtathletik, Gerättur- nen, Schwimmen, Gymnastik/Tanz) (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2	X ¹	
7a.2	Vertiefung eines Sportspiels aus Modul 4 (Basketball, Handball, Fußball) oder aus Modul 6 (Volleyball) S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2	X ¹	
7a.3.	Vertiefung einer weiteren Individual- sportart aus Modul 3 (Leichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen, Gymnas- tik/Tanz) oder eines Sportspiels aus Modul 4 (Basketball, Handball, Fuß- ball) oder aus Modul 6 (Volleyball) (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2	X ¹	
7a.4	Vertiefung einer weiteren Individual- sportart aus Modul 3 (Leichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen, Gymnas- tik/Tanz) oder eines Sportspiels aus Modul 4 (Basketball, Handball, Fuß- ball) oder aus Modul 6 (Volleyball) (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2	X ¹	
		Prüfung in z en Sportarter		ar: iawaile	30 Minuten	
		•	i Dau	er. jewens		atura wa mu mbata
	Modul 8: Sportdidaktisches Projek Wahlpflichtmodul für RS plus³ / Gym²	u i			/ Leis	stungspunkte
8.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)	Pflicht	3	2		
8.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Schriftliche	es Portfolio	Dau	er: 2 Woch	nen	
	Modul 9: Sportdidaktisches Projek Wahlpflichtmodul RS plus³ / Gym²	ct 2			7 Leis	stungspunkte
9.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)	Pflicht	3	2		
9.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Schriftliche Mündliche			er: 2 Woch er: 30 Mini		
	Modul 10: Fachwissenschaftliche V	ertiefung			12 Leis	stungspunkte
	Wahlpflichtmodul für Gym²					
10.1	Vertiefung in Forschungsmethoden (HS/S/Pro)	Pflicht	4	2		

	Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:						
10.2	Vertiefung in Bewegungswissenschaft (HS)	Wahl- pflicht	4	2	X ¹		
10.3	Vertiefung in Trainingswissenschaft (HS)	Wahl- pflicht	4	2	X ¹		
	Eine der zwei	folgenden W	ahlpflichtve	ranstaltung	ien:		
10.4	Vertiefung in Kulturwissenschaft 1 (HS)	Wahl- pflicht	4	2	X ¹		
10.5	Vertiefung in Kulturwissenschaft 2 (HS)	Wahl- pflicht	4	2	X ¹		

¹ Studienleistung erforderlich, wenn keine Modulprüfung abgelegt wird.

25. Sport Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förder-schulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	32	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	16	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	16	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	54	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	30	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	24	SWS

Voraussetzung für die Zulassung zu Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Grundlagen des Studium Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 1.4 oder 1.5: Ko	•				stungspunkte
1.1	Einführung in das Studium der Sportwissenschaft, wissenschaftliches Arbeiten u. Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft (V/S/Ü)	Pflicht	2	2	X	
1.2	Grundlagen der Sportpädagogik (V)	Pflicht	2	1		
1.3	Didaktik des Schulsports (V)	Pflicht	2	1		
	Eine der zwei	folgenden Wa	ahlpflichtve	ranstaltung	en:	
1.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Didaktik (S)	Wahl- pflicht	4	2		Х

² Aus den Modulen 7 bis 10 sind 2 zu wählen (Gym).

³ Aus Modul 8 und Modul 9 ist eines zu wählen (RS plus)

			I	1	I					
1.5	Schulsportspezifische Vertiefung in Pädagogik (S)	Wahl- pflicht	4	2		Х				
	Modulprüfung: Klausur Dauer: 60 Minuten									
	Modul 2: Disziplinen der Sportwis	senschaft 1			10 Le	istungspunkte				
	Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.3 oder 2.4: Erste Hilfe Schein, Kompetenzen aus den Veranstaltungen 2. und 2.2									
2.1	Sportmedizin (V)	Pflicht	3	2						
2.2	Trainings- und Bewegungswissen- schaft (V)	Pflicht	3	2						
	Eine der folge	enden zwei Wa	ahlpflichtvei	ranstaltung	en:					
2.3	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportmedizin (S)	Wahl- pflicht	4	2		х				
2.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Trainings- und Bewegungswissenschaft (S)	Wahl- pflicht	4	2		Х				
	Modulprüfung: Hausarbeit	<u> </u>	Dau	er: 2 Woc	hen					
	Modul 3: Theorie, Didaktik und Me	ethodik der Ir	ndividualsp	ortarten	10 Le	istungspunkte				
	Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 3.2: Deutsches Rettungsschwimmabzeichen									
3.1	Entwicklung grundlegender motorischer Fähigkeiten	Pflicht	2	2	Х					
3.2	Fachdidaktik Schwimmen (S/Ü)	Pflicht	2	2	X ¹					
3.3	Fachdidaktik Leichtathletik (S/Ü)	Pflicht	2	2	X ¹					
3.4	Fachdidaktik Gerätturnen (S/Ü)	Pflicht	2	2	X ¹					
3.5	Fachdidaktik Gymnastik / Tanz (S/Ü)	Pflicht	2	2	X ¹					
	Modulprüfung: praktische der belegte Klausur	inuten und uten								
	Modul 4: Theorie, Didaktik und Methodik der Sportspiele 10 Leistungspunkte									
4.1	Integrative Sportspielvermittlung (S/Ü)	Pflicht	2	1	Х					
4.2	Kleine Spiele (S/Ü)	Pflicht	2	1	Х					
	Zwei der vier folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:									
	Zwei der vier	toigenaen vva	aniptiichtver	aristallarigi						
4.3	Zwei der vier Fachdidaktik Basketball (S/Ü)	Wahl-	anipflichtver 2	2	X ¹					
4.3		Wahl- pflicht Wahl-								
	Fachdidaktik Basketball (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X ¹					
4.4	Fachdidaktik Basketball (S/Ü) Fachdidaktik Handball (S/Ü)	Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl-	2	2	X ¹					
4.4	Fachdidaktik Basketball (S/Ü) Fachdidaktik Handball (S/Ü) Fachdidaktik Fußball (S/Ü) Fachdidaktik Hockey (S/Ü)	Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl- pflicht Wahl-	2 2 2	2 2 2	X ¹ X ¹ X ¹					

4.8	Fachdidaktik Tennis (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X ¹	
4.9	Fachdidaktik Tischtennis (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X ¹	
		Prüfung in z en Sportarter	n Dau	er: jeweils er: 90 Min	20 Minuten υ uten	ınd
	Modul 6: Theorie, Didaktik und Me felder und weiterer Spor Pflichtmodul für Lehramt an Realschul	tarten und Sp			12 Leis	stungspunkte
	Eine der zwei	folgenden Wa	ahlpflichtvei	ranstaltung	ien:	
6.1a	Fitness- und Gesundheitssport (V/S/Ü)	Wahl- pflicht	3	2	Х	
6.1b	Psychomotorik (V/S/Ü)	Wahl- pflicht	3	2	Х	
6.2	Volleyball (S/Ü)	Pflicht	2	2		
6.3	Zwei Veranstaltungen zu weiteren Sportarten bzw. Bewegungsaktivitäten oder Sportspielen, die nicht in Modul 4 gewählt wurden (V/S/Ü)	Pflicht	4	4	X ²	
6.4	Exkursion (z.B. Schneesport, Wassersport) (E)	Pflicht	3	2	Х	
		Prüfung in \ einer weiter	en Dau	er: jeweils er: 90 Mini	20 Minuten u uten	ınd
	Modul 8: Sportdidaktisches Proje Wahlpflichtmodul für Lehramt an Real				8 Lei	stungspunkte
8.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung, und -evaluation (S/Pro)	Pflicht	2	1		
8.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	6	4		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	er: 20 Min	uten	
	Modul 9: Sportdidaktisches Proje Wahlpflichtmodul für Lehramt an Real				6 Lei	stungspunkte
9.1	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	6	4		
	Modulprüfung: Schriftlic	hes Portfolio	Dau	er: 2 Woc	hen	

Studienleistung erforderlich, wenn keine Modulprüfung abgelegt wird. Studienleistung in den Sportarten, die nicht Gegenstand der Modulprüfung sind. Aus Modul 8 und Modul 9 ist eines zu wählen (Lehramt an Realschulen Plus).

26. Wirtschaft und Arbeit Landau

Zeitl	icher	Um	ıfang	des	Fac	hstud	iums	s in	SWS	

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an Grundschulen und	d an	Förder-
schulen ist		
beim Schwerpunkt 1 auszugehen von		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	26	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	26	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS
beim Schwerpunkt 2 auszugehen von		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	32	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	32	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS
beim Schwerpunkt 3 auszugehen von		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	22	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	22	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS.
für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an Realschulen plus ist		
beim Schwerpunkt 1 auszugehen von		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	38	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	32	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	6	SWS
beim Schwerpunkt 2 auszugehen von		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	46	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	46	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS
beim Schwerpunkt 1 auszugehen von		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	36	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	36	SWS

Es können folgende Schwerpunkte (SP) gewählt werden:

- 1. Wirtschaftslehre
- 2. Ernährung und Verbraucherbildung
- 3. Technikwissenschaften und Bildung.

und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

Im Zertifikatsstudiengang mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** sind folgende Module zu studieren:

SWS

bei Wahl des Schwerpunktes 1: Wirtschaftslehre die Pflichtmodule 1, 2, 3 und 4,

bei Wahl des Schwerpunktes 2: Ernährung und Verbraucherbildung die Pflichtmodule 7, 8, 12 19,

bei Wahl des Schwerpunktes 3: Technikwissenschaften und Bildung die Module 5, 6, 11 und 18.

Im Zertifikatsstudiengang mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung für das Lehramt an **Realschulen plus** sind folgende Module zu studieren:

bei Wahl des Schwerpunktes 1: Wirtschaftslehre die Pflichtmodule 1, 2, 3, 4 und 17 sowie ein Wahlpflichtmodulen 9 und 10,

bei Wahl des Schwerpunktes 2: Ernährung und Verbraucherbildung die Pflichtmodule 1, 2, 7, 8, 12 und 19,

bei Wahl des Schwerpunktes 3: Technikwissenschaften und Bildung die Pflichtmodule 1, 2, 5, 6, 11 und 18.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung				
	Modul 1: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre Pflichtmodul für GS / FöS bei Wahl des SP 1 Pflichtmodul für RS plus bei Wahl der SP 1, 2, 3									
1.1	Mikroökonomie (VmS)	Pflicht	3	2						
1.2	Übung oder Tutorium zur Mikroökonomie (Ü)	Pflicht	2	2						
1.3	Makroökonomie (VmS)	Pflicht	3	2						
1.4	Übung oder Tutorium zur Makroökonomie (Ü)	Pflicht	2	2						
		1.1 und 1.2 1.3 und 1.4								
	Modul 2: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre 10 Leistungspunkt Pflichtmodul für GS / FöS bei Wahl des SP 1 Pflichtmodul für RS plus bei Wahl der SP 1, 2, 3									
2.1	BWL: Konstitutive Entscheidungen (VmS)	Pflicht	4	2						
2.2	BWL: Betriebliche Funktionen (VmS)	Pflicht	3	2						
2.3	BWL: Buchführung (Ü)	Pflicht	3	2						
	Modul 3: Wirtschaftspolitik Pflichtmodul bei Wahl des SP 1 Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus Mo	odul 1		10 Leis	stungspunkte				
3.1	Wirtschaftssysteme (S)	Pflicht	3	2	Х					
3.2	Finanztheorie und –politik (S)	Pflicht	3	2						
3.3	Geldtheorie und –politik (S)	Pflicht	4	2						
	Modul 4a: Wirtschaftsdidaktik Pflichtmodul für GS / FöS bei Wahl des SP 1 Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 oder 2									
4.1 a	Wirtschaftsdidaktik I (S)	Pflicht	4	2						
4.2 a	Wirtschaftsdidaktik II (Ü)	Pflicht	2	2						
4.3 a	Wirtschaftsdidaktik III (Ü)	Pflicht	3	2						
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	er: 20 Minu	uten					
	Modul 4b: Wirtschaftsdidaktik Pflichtmodul für RS plus bei Wahl des SP 1 Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2									
4.1 b	Wirtschaftsdidaktik I (S)	Pflicht	4	2						
4.2 b	Wirtschaftsdidaktik II (Ü)	Pflicht	3	2						
4.3 b	Wirtschaftsdidaktik III (Ü)	Pflicht	3	2						
4.4 b	Wirtschaftsdidaktik IV (S)	Pflicht	5	2						

	Modul 5: Einführungen in Technik Fertigungsverfahren und	10 Leis	10 Leistungspunkte							
	Pflichtmodul bei Wahl des SP 3									
5.1	Allgemeine Techniklehre (V)	Pflicht	2	2						
5.2	Werkstoffe (V)	Pflicht	3	2						
5.3	Didaktik der Technik (V)	Pflicht	2	2						
5.4	Didaktische Übung Werkstoffe (Ü)	Pflicht	3	2						
	Modul 6: Soziotechnische Handlungsfelder Pflichtmodul bei Wahl des SP 3 10 Leistungspunkte									
6.1	Energietechnik (V)	Pflicht	4	2						
6.2	Informationstechnik (V)	Pflicht	3	2						
6.3	Soziotechnische Systeme (V)	Pflicht	3	2						
	Modul 7: Ernährungslehre Pflichtmodul bei Wahl des SP 2				10 Leis	tungspunkte				
7.1	Ernährung des Menschen und Diätetik (VmÜ)	Pflicht	2	2						
7.2	Lebensmittellehre und –chemie u. Prozesstechnik (SmÜ)	Pflicht	3	2	X					
7.3	Berufskundliche Inhalte der Ernährungsbildung (SmÜ)	Pflicht	2	2	X					
7.4	Didaktik der Ernährungsbildung (SmÜ)	Pflicht	3	2						
	Modulprüfung: Klausur	nuten								
	Modul 8: Verbraucherbildung Pflichtmodul bei Wahl des SP 2				10 Leis	tungspunkte				
8.1	Sozioökonomie des privaten Haushalts (VmÜ)	Pflicht	2	2						
8.2	Verbraucherpolitik / Nachhaltiger Konsum (VmÜ)	Pflicht	2	2						
8.3	Regionaler Wirtschaftsraum und dessen Erkundung (SmE)	Pflicht	3	2	X					
8.4	Didaktik der Verbraucherbildung (SmÜ) Pflicht	3	2	X					
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	er: 30 Min	uten					
	Modul 9: Ausgewählte Bereiche der Volkswirtschaftslehre Wahlpflichtmodul für RS plus bei Wahl des SP 1 ¹ Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 3									
9.1	Wettbewerbstheorie/-politik (S)	Pflicht	3	2						
9.2	Wachstumstheorie/-politik (S)	Pflicht	3	2						
9.3	Beschäftigungstheorie/-politik (S)	Pflicht	4	2						
	Modul 10: Ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftslehre Wahlpflichtmodul für RS plus bei Wahl des SP 1 Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 2									
	Wahlpflichtmodul für RS plus bei Wahl	des SP 1 ¹	odul 2							

10.2	Unternehmensführung (S)	Pflicht	4	2		
10.3	Produktionswirtschaft (S)	Pflicht	3	2		
	Modul 11: Technikwissenschaften u Pflichtmodul bei Wahl des SP 3	10 Le	istungspunkte			
11.1	Geschichte der Technik und Technikwissenschaften (V)	Pflicht	4	2		
11.2	Didaktische Übung Energietechnik (Ü)	Pflicht	3	2		Х
11.3	Didaktische Übung Informationstechnik (Ü)	Pflicht	3	2		Х
	Modul 12: Ernährungs- und Verbraud	cherbildung	(Vertiefunç	1)	11 Le	istungspunkte
	Pflichtmodul bei Wahl des SP 2					
12.1	Spezielle Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaft (SmÜ)	Pflicht	5	4		
12.2	Verbraucherrecht und Lebensmittelrecht (S)	Pflicht	3	2		
12.3	Soziale Sicherung privater Haushalte (S)	Pflicht	3	2		
	Modul 17: Arbeit und Beruf Pflichtmodul für RS plus bei Wahl des S	8 Le	istungspunkte			
17.1	Arbeit und Beruf: fachliche Grundlagen (VmÜ)	Pflicht	4	2		
17.2	Arbeit und Beruf in der ökonomischen Bildung (S)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Mündliche F	iten	<u> </u>			
	Modul 18: Technisch-didaktisches P	rojekt			13 Le	istungspunkte
18.1	Technisch-didaktisches Projekt (S)	Pflicht	13	2		
	Modulprüfung: Mündliche F	iten				
	Modul 19: Gesundheitsbildung	12 Le	istungspunkte			
	Pflichtmodul bei Wahl des SP 2					
19.1	Theorien von Gesundheit und Krankheit/Sozialepidemiologie (VmÜ)	Pflicht	6	4		
19.2	Ernährungssoziologie (S)	Pflicht	6	4		
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Daue	er: 20 Minu	iten	

¹ Aus Modul 9 und Modul 10 ist ein Modul zu wählen (RS plus, SP 1)